



OBRIGHEIMER

NACHRICHTEN



Donnerstag, 3. August 2023

31

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr	
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung
Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110



Foto: Gemeinde Obrigheim

Seniorenfahrt nach Mannheim

Nach einer Zwangspause durch Corona konnten die Gemeinde Obrigheim und der Seniorenbeirat endlich wieder zu einer Seniorenfahrt einladen.

Am frühen Vormittag ging es am 26.6.2023 mit zwei Bussen nach Mannheim zur Bundesgartenschau. Bei traumhaftem Sommerwetter verweilten die Seniorinnen und Senioren auf dem 220 Hektar großen Buga-Gelände. Vom Luisenpark aus ging es mit der Seilbahn in luftiger Höhe zum Spinelli-Park. Dort gab es viele Blumenbeete und tolle Blumenarrangements zu bestaunen. Im Luisenpark konnte man bei einer Gondolettafahrt den See genießen und die vielen schattigen Plätze luden zu Eiskaffee und Kuchen ein. Zum Abschluss dieser gut gelungenen Fahrt

kehrten die beeindruckten Seniorinnen und Senioren im Festzelt am Neckar in Obrigheim ein, wo die Gruppe mit leckerem Essen freundlich bedient wurde. Die Teilnehmer der Seniorenfahrt wollten sich mit einer spontanen Aktion bei den Veranstaltern für den gelungenen Ausflug mit einer Geldspende bedanken. Den gesammelten Betrag führt die Gemeinde Obrigheim der Bürger- und Gemeindestiftung zu und verdoppelt diesen sogar noch.

Bürgermeister Achim Walter und die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Renate Kirchherr, dankten den Verantwortlichen für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt und dem FC Asbach für das gute Essen.



Foto: GettyImage

Bildernachlese: 50 Jahre Eingemeindung Asbach



1250 Jahre Obrigheim – ein kurzer Gang durch die Geschichte (Teil 2)

von Karl Heinz Neser

Kirchliche Verhältnisse

Die Reformation war ein einschneidendes Ereignis. Die neue Lehre fand in der Bevölkerung viel Zuspruch, doch die rheinischen Kurfürsten ließen die neue Lehre zwar entfalten, hielten sich aber aus taktischen Gründen zunächst zurück. Erst 1556 führte Kurfürst Ottheinrich die lutherische Lehre als Staatsreligion in der Kurpfalz ein, drei Jahre später vollzog sein Nachfolger Kurfürst Friedrich III. den Übergang zur reformierten Lehre. Die Pfalz erlebte in dieser Zeit der Reformation und Gegenreformation häufige Religionswechsel. Die Kirche auf dem Burghügel war auf den hl. Lambertus geweiht, sie fiel mit dem ganzen Kirchenbesitz in der pfälzischen Kirchenteilung 1707 an die Reformierten. Die Obrigheimer Katholiken wurden nach Neckarelz eingepfarrt und durften sich auf dem Rathaus einen Gebetsraum einrichten und Gottesdienst feiern. Die fortan evangelische Kirche wurde 1763 nach den Plänen des italienischen Baumeisters Rabaliate erweitert und erhielt 1905 die Schaufassade mit dem Ziergiebel und dem Helm auf dem Treppenturm. Die Katholiken, deren Anzahl stark gestiegen war, konnten erst 1832 ihre Kirche bauen, die dem hl. Laurentius geweiht ist, nachdem das damalige Rathaus baufällig geworden war. Der Kirchenbau wurde von der politischen Gemeinde finanziell unterstützt. Sakristei, Chor, Chorturm und Windfang konnten erst später gebaut werden, 1983 wurde eine Kirchenerweiterung durchgeführt.



ca. 1910 Blick auf kath. Kirche

Foto: Gemeinde Obrigheim



ca. 1935 Blick auf evang. Kirche

Foto: Gemeinde Obrigheim

Siedlungsentwicklung

Obrigheim lag an einer Furt, die schon zu den Zeiten der Römer bedeutsam war. Die Römer hatten eine Siedlung errichtet, die Menschen siedelten in der Nähe des Flussübergangs an. Im Mittelalter führte eine alte Handelsstraße von Speyer bzw. Heidelberg nach Würzburg. Nach der Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die alte kurpfälzische Chaussee von Heidelberg nach Mosbach ausgebaut. Der Ort entwickelte sich mit der Zeit zu einem Straßendorf entlang der Hauptstraße mit rechtwinklig abzweigenden Gassen sowie der Hochhäuser und der Neckarstraße zum Neckarübergang hin. Bis zum Beginn des 30-jährigen Kriegs 1618 hatte Obrigheim etwa 500 Einwohner, nach dem Krieg nur noch die Hälfte, nachdem 1635 der Ort fast völlig niedergebrannt wurde und die Pest wütete.

Die kurpfälzische Regierung siedelte darauf Einwanderer aus der Schweiz an. Nach der Französischen Revolution überfielen die Franzosen mehrfach die Kurpfalz und zogen die Soldaten Napoleons auf dem Russlandfeldzug durch Obrigheim. Davon erholte sich die Gemeinde nur langsam. 1803 hatte sie fast 900 Einwohner; durch hohe Geburtenraten konnten die Bevölkerungsverluste durch Abwanderung in die Industriestädte und Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert ausgeglichen werden. Vor dem 2. Weltkrieg hatte die Gemeinde knapp 1.200 Einwohner, heute sind es 4.100. Ein starkes Bevölkerungswachstum folgte nach dem 2. Weltkrieg durch die Flüchtlinge und Heimatvertrieb-

benen, allein 618 Personen in der Hauptgemeinde, womit Obrigheim verglichen mit 1939 um 55 v.H. zunahm. Eine hohe Geburtenrate und die Ansiedlung von Gewerbe- und größeren Industriebetrieben im Elzmündungsraum und in Obrigheim sorgten für weiteren Zuwachs, insbesondere nach der Ansiedlung des KWO 1967. Neubaugebiete entstanden: in den 1950/1960er Jahren zunächst beiderseits der Haupt- und Langenrainstraße, danach auf den angrenzenden Hügeln. Trotz zahlreicher neuer Wohngebiete stagniert die Bevölkerung seit 1980.



Kernkraftwerk Obrigheim

Foto: Gemeinde Obrigheim



1951 - Siedlungshäuser Gartenweg Foto: Gemeinde Obrigheim

Der Ortskern entlang der Hauptstraße hat sein Aussehen stark verändert, als man in den 1970er-Jahren eine Flächensanierung durchführte. Im Rahmen des Städtebausanierungsprogramms wurde Obrigheim damals ein „Vorzeigeort“ für das ganze Land. Da durch die enge Bauweise und schwierige Eigentumsverhältnisse keine bauliche Entwicklung in der stark befahrenen Ortsdurchfahrtsstraße möglich war, sollte durch Abriss der vorhandenen Gebäude ein modernes Geschäftszentrum auf zwei Ebenen entstehen. Mittelpunkt ist die Fußgänger(hoch)zone auf der oberen Ebene, die den Geländeanstieg ausgleicht und ein ungehindertes Einkaufen in den dort entstandenen Geschäften ermöglicht. Gegenüber entstand mit dem Rathausneubau ein modernes Verwaltungszentrum, das nach der Ansiedlung des Kernkraftwerks und dem Ausbau des Schulzentrums auch Ausdruck des gestiegenen Selbstbewusstseins der prosperierenden Gemeinde war. In dieser Zeit erfolgte die Gemeindereform, mit Asbach und Mörtelstein wurden zwei Gemeinden 1971 und 1973 eingegliedert, weitergehende Wünsche konnten nicht realisiert werden.



1977 - Fußgängerhochzone

Foto: Gemeinde Obrigheim



Rathausneubau

Foto: Gemeinde Obrigheim

W-Fragen von der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst

Beim Notruf 112 werden am Anfang immer die selben W-Fragen gestellt - das sind sie:

Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Gemeindegemeinde oder Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen)!

Wer ruft an

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

Wie viele Betroffene/ Erkrankte?

Was ist geschehen?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das - gegebenenfalls geschätzte - Alter an!

Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Wenn andere Personen Hilfe brauchen, leisten Sie Erste Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes! Beides kann Leben retten.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

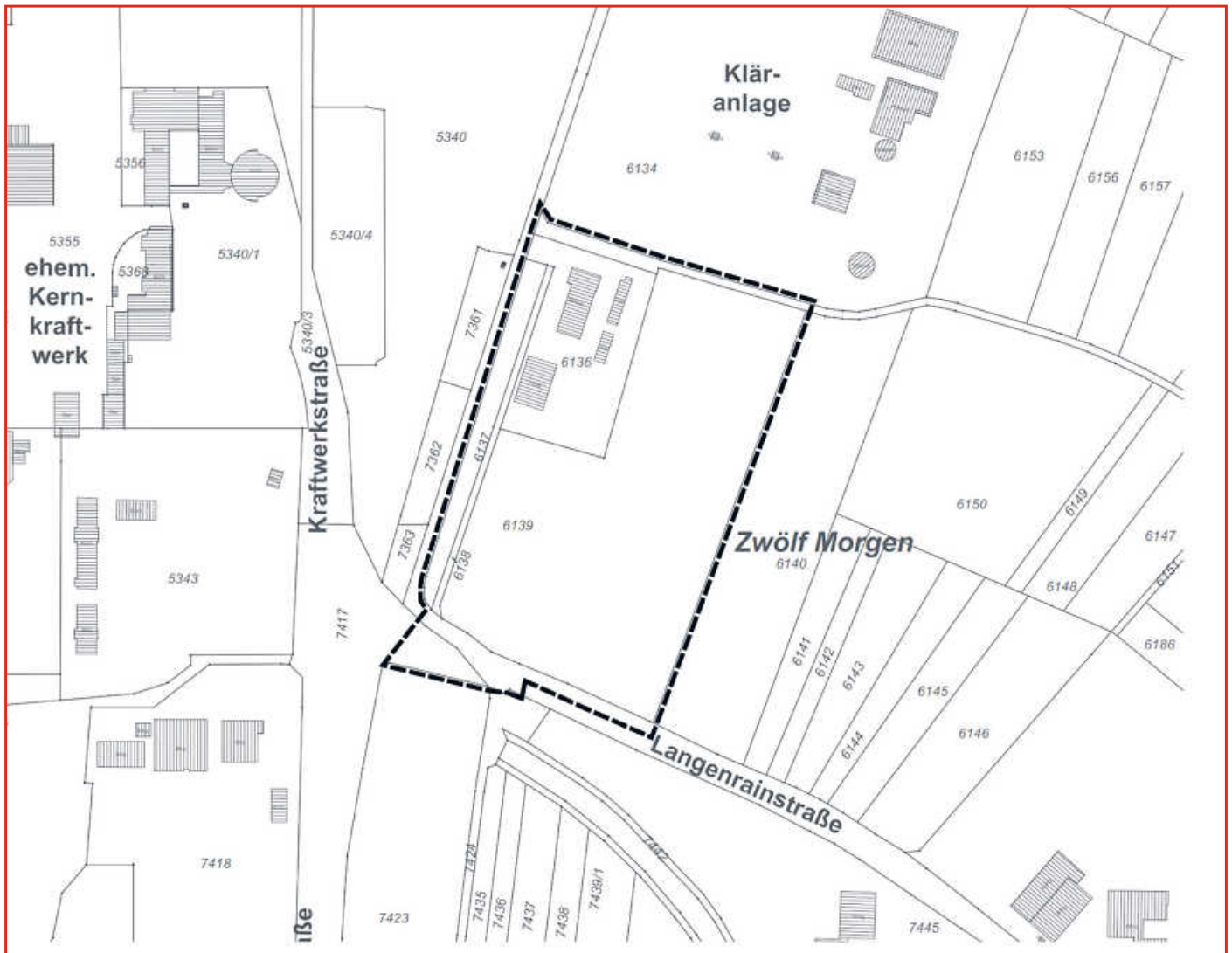
Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Südost“

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in öffentlicher Sitzung am 27.7.2023 die Aufstellung der Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Südost“ im Ortsteil Obrigheim beschlossen, den Planentwürfen mit Datum vom 12.7.2023 zugestimmt und diese für die frühzeitige Beteiligung freigegeben.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Ziel und Zweck der Planung

Der seit 24.5.2006 rechtskräftige Bebauungsplan „Hinterfeld – Teilbereichsänderung am Ostrand zwischen der Gruppenkläranlage und der Langenrainstraße“ weist aktuell für das Plangebiet ein Sondergebiet zur Produkt- und Energieerzeugung aus erneuerbaren und nachwachsenden Rohstoffen aus, da am Standort die Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Biodiesel vorgesehen war. Eine Mosbacher Firma, die im Bereich Oberflächenveredelung tätig ist, plant nun die Errichtung ihres neuen Firmensitzes mit Betriebshallen in diesem Bereich. Zur Schaffung von Planungsrecht für das Vorhaben ist eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wird ein eingeschränktes Industriegebiet ausgewiesen und Festsetzungen vorgenommen bzw. geändert, die sich nah am geplanten Vorhaben orientieren.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung wird

vom 14.8. bis 18.9.2023

im Rathaus der Gemeinde Obrigheim zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim (<https://www.obrigheim.de/de/gemeinde-obrigheim/obrigheim-aktuell>) eingestellt.

Obrigheim, 28.7.2023

Achim Walter, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung eines Grundsteuerbescheids

Der Abgabenbescheid über die Festsetzung der Grundsteuer vom 27.7.2023

Buchungszeichen: 5.0100.033303.3

Adressat Grundstücksgemeinschaft

- Sofia Scholl, zuletzt wohnhaft Akazienweg, 74821 Mosbach
- Erna Hofstetter, zuletzt wohnhaft Hauptstr. 22, 74821 Mosbach
- Elise Reinmuth, zuletzt wohnhaft Knopfweg 13, 74821 Mosbach
- Emma Eisinger, zuletzt wohnhaft Alte Bergstr. 45, 64342 Seeheim-Jugenheim
- Horst Thumm, zuletzt wohnhaft Benalmadena, Torremolinos/Spanien

kann nicht zugestellt werden.

Es erfolgt hiermit eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG). Das Dokument gilt als zugestellt, sobald seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Bei einer Ladung zu einem Termin kann die Versäumung des Termins Rechtsnachteile zur Folge haben.

Personen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen, können die Gründe für die öffentliche Zustellung bei der Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, Fachbereich Steueramt erfragen und/oder den vorbezeichneten Bescheid dort einsehen.

Obrigheim, 31.7.2023

Gemeinde Obrigheim

– Steueramt –

Öffentliche Zustellung eines Grundsteuerbescheids

Der Abgabenbescheid über die Festsetzung der Grundsteuer vom 7.12.2022

Buchungszeichen: 5.0100.000732.2

Adressat

- Gisela Werstein, zuletzt wohnhaft Zeppelinstraße 9/208, 69121 Heidelberg

kann nicht zugestellt werden.

Es erfolgt hiermit eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG). Das Dokument gilt als zugestellt, sobald seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Bei einer Ladung zu einem Termin kann die Versäumung des Termins Rechtsnachteile zur Folge haben.

Personen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen, können die Gründe für die öffentliche Zustellung bei der Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, Fachbereich Steueramt erfragen und/oder den vorbezeichneten Bescheid dort einsehen.

Obrigheim, 31.7.2023

Gemeinde Obrigheim

– Steueramt –

Öffentliche Zustellung eines Grundsteuerbescheids

Der Abgabenbescheid über die Festsetzung der Grundsteuer vom 20.12.2022

Buchungszeichen: 5.0100.000739.0

Adressat

- Pius Nerpel, zuletzt wohnhaft Donnersbergweg 130, 67059 Ludwigshafen

kann nicht zugestellt werden.

Es erfolgt hiermit eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG). Das Dokument gilt als zugestellt, sobald seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Bei einer Ladung zu einem Termin kann die Versäumung des Termins Rechtsnachteile zur Folge haben.

Personen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen, können die Gründe für die öffentliche Zustellung bei der Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, Fachbereich Steueramt erfragen und/oder den vorbezeichneten Bescheid dort einsehen.

Obrigheim, 31.7.2023

Gemeinde Obrigheim

– Steueramt –

Offenlegung deseteiligungsberichtes 2022 der Gemeinde Obrigheim

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juli 2023 den Beteiligungsbereicht für das Jahr 2022 beschlossen.

Der Beteiligungsbereicht liegt gemäß § 105 Absatz III der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 11. August bis einschließlich 21. August im Rathaus, Zimmer 111, zur Einsicht öffentlich aus.

Bitte halten Sie die öffentlichen Plätze sauber

Da es in der letzten Zeit wieder vermehrt zur Vermüllung des Tanzplatzes in Mörtelstein gekommen ist, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass nach Benutzung des Platzes dieser sauber und ordentlich zu verlassen ist. Bitte entfernen Sie Ihren Müll eigenständig und sorgen Sie dafür, dass die Feuerstellen komplett gelöscht sind. Auch wenn es momentan des Öfteren regnet, das Wetter wird sich wieder ändern und bei großer Trockenheit verzichten Sie unbedingt auf offene Feuerstellen, da diese sonst schnell zu einer Waldbrandgefahr führen können. Die Informationsschilder des Landratsamts Mosbach zu den Feuerstellen hängen dort aus.

Vielen Dank.



Fotos: Gemeinde Obrigheim

3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.8. zur Zahlung fällig.

Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird Ihnen die 3. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.8. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen.

Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse Herr Vierling, Tel. 06261/646-28 in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Steueramt Frau Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27 zur Verfügung.



Regional denken - Regional handeln

Stellenausschreibung



WIR BIETEN: AUSBILDUNGSSTELLE ZUM/ZUR VERWALTUNGSFACH- ANGESTELLTEN IN DER KOMMUNAL- VERWALTUNG (M/W/D)

Ausbildungsbeginn 01.09.2024

Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenbereichen der Verwaltungen des Landes und der Kommunen eingesetzt. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Sie sind Ansprechpartner für Organisationen und ratsuchende Bürger.

Wir erwarten von Dir

- mindestens erfolgreiche mittlere Reife
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Eigeninitiative
- Verantwortungsbewusstsein
- einen freundlichen Umgang mit Bürgern*innen und Kollegen*innen

Für Auskünfte stehen Dir Frau Richter bzw. Herr Homma telefonisch unter 06261/646-30 bzw. -16 oder per E-Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Deine Vorteile:

Ausbildungsvergütung in Höhe von mindestens 1.068 €/Monat

Duale Ausbildung

Ausbildungsdauer grundsätzlich 3 Jahre; Verkürzung möglich

Moderner Arbeitsplatz

Abwechslungsreiche Aufgaben

Eine spannende und vielseitige Ausbildung

Deine Bewerbung richtest Du bis 10.09.2023 an die

Gemeinde Obrigheim, Personalamt

Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2023

Die Tagesordnung wurde unter **TOP 1** eröffnet. Unter dem **Tagesordnungspunkt 2** wurden vier Fragen aus dem Kreis der Zuhörer gestellt und beantwortet.

TOP 3

BGZ-Handlungsvereinbarung Feuerwehr

Mit Errichtung des Zwischenlagers in Obrigheim ist auch der dortige abwehrende Brandschutz zu regeln.

Die Feuerwehr Obrigheim wird den abwehrenden Brandschutz für das Zwischenlager übernehmen. In diesem Zusammenhang soll eine Handlungsvereinbarung mit der BGZ (Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH) geschlossen werden, welche die feuerwehrtechnischen Rahmenbedingung regelt. Diese Handlungsvereinbarung wird zwischen der Gemeinde Obrigheim als Träger der Feuerwehr, dem Kreisbrandmeister als zuständige Kreisfachdienststelle, der Stadt Buchen als Träger der Feuerwehr mit A-Einsatzkräften des Neckar-Odenwald-Kreises und der BGZ geschlossen.

Die Handlungsvereinbarung wurde nun vom Kreisbrandmeister geprüft und kann somit geschlossen werden.

Die Vereinbarung liegt dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung vor.

Herr Mirbeth erläutert umfassend anhand einer Präsentation zu der BGZ-Handlungsvereinbarung Feuerwehr und geht auf die Fragen der Gemeinderäte ein. Nach ausführlicher Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat Obrigheim nimmt die Erläuterungen und Ausführungen der BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH zur Kenntnis und stimmt der Übernahme des abwehrenden Brand-

schutzes durch die Feuerwehr Obrigheim zu. Der Gemeinderat ermächtigt Bürgermeister Walter, die entsprechende Handlungsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	1

TOP 4

Bebauungsplan „Münchberg“ im Ortsteil Obrigheim

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden
- Billigung des Entwurfs und Freigabe für die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Verfahren

In der Gemeinderatssitzung am 7.10.2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Münchberg“ (aufgrund einer Abänderung des Geltungsbereichs) neu gefasst. Erster, ursprünglicher Aufstellungsbeschluss erfolgte am 30.7.2020.

In gleicher Sitzung am 7.10.2021 wurde der Vorentwurf gebilligt und beschlossen, diesen zur frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB freizugeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Planauslegung in der Zeit vom 27.10.2021 bis einschließlich 30.11.2021. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt.

Frühzeitige Beteiligung

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Behandlungsvorschläge sind in der beigefügten Abwägungsübersicht ersichtlich.

Entwurf des Bebauungsplans

Aufgrund der Beschlüsse des Gemeinderats zur Erschließungskonzeption sowie der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden die Begründung sowie der zeichnerische und textliche Teil der Planunterlagen in einigen Punkten geändert und klarstellend ergänzt. Zusammenfassend wurden im Wesentlichen folgende Änderungen vorgenommen:

Begründung

- Ergänzungen zur Kampfmittelfreiheit
- Überarbeitung der Aussagen zu Schutzgebieten
- Ergänzung zur Löschwasserversorgung
- Ergänzung um Kapitel Alternativenprüfung
- Aktualisierung Flächenbilanz und städtebauliche Kennwerte
- Ergänzung zum Erdmassenausgleich und Umgang mit Bodenaushub
- Ergänzung um Aussagen und Ergebnisse aus den Fachbeiträgen

Zeichnerischer Teil

- Überarbeitung Parzellierung
- Überarbeitung Baugrenzen
- Festsetzung von Flächen für Stellplätze, Carports, Garagen und Tiefgaragen
- Festsetzung von Hausgruppen im östlichen Bereich mit Flachdach oder Pultdach
- Beschränkung Doppelhäuser auf (süd-)westlichen Bereich
- Erhöhung der THmax (von 9,5 m auf 10,5 m) und FHmax (von 13,0 m auf 13,5 m) für den nordöstlichen Geschosswohnungsbau
- Festsetzung von Zu- und Abfahrtsverboten
- Anpassung im Bereich der Gebietszufahrten (Eingrünung und Fußgängerführung)
- Ausweisung 36 zusätzlicher Baumstandorte im Straßenraum
- Ausweisung flächenhafter Pflanzgebote auf Baugrundstücken (Randeingrünung und Gartenzone)
- Festsetzung zwei weiterer großer Bestandsbäume zum Erhalt
- Erhöhung Grünflächenanteil um rd. 600 m²
- Reduzierung der Versorgungsfläche
- Festsetzung von zwei Flächen für Trafostationen (Norden und Süden)

Textlicher Teil

- Begrenzung von Staffelgeschossen durch FHmax
- Streichung der Festsetzung zur Stellung von baulichen Anlagen
- Erhöhung der Wohneinheiten von Doppelhaushälften von 1 auf 2

- Beschränkung der Wohneinheiten auf 1 je Reihen-/Kettenhaus
- Ergänzung der Pflanzvorgaben
- Festsetzung zur Ausbildung von Staffelgeschossen (Zurückspringen)
- Detaillierte Regelung der Stellplatzverpflichtung in Bezug auf die Wohnungsgröße
- Festsetzung von Zisternen bzw. Regenwasserrückhalteanlagen (mind. 3 m³ Rückhaltevolumen)
- Umfassende Ergänzung der Hinweise

Die folgenden Fachbeiträge wurden hinzugefügt bzw. ergänzt

- Umweltbericht
- Fachbeitrag Artenschutz
- Grünordnerischer Beitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung (ergänzt)
- Verkehrsgutachterliche Bewertung
- Schalltechnische Untersuchung im Umgebungsnetz

Der Entwurf des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung sowie der städtebauliche Entwurf und die Geländeschnitte wurden vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure aus Mosbach erarbeitet.

Der Umweltbericht, der Fachbeitrag Artenschutz und der Grünordnerische Beitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung wurden durch das Ingenieurbüro für Umweltplanung – Wagner + Simon aus Mosbach erarbeitet.

Die „Verkehrsgutachterliche Bewertung“ erfolgte durch die BERNARD Gruppe.

Die „Schalltechnische Untersuchung“ und die „Schalltechnische Untersuchung Verkehrslärm im Umgebungsnetz“ wurden durch das Ingenieurbüro Zimmermann aus Haßmersheim erarbeitet.

Details hierzu können den Planunterlagen und den Fachbeiträgen entnommen werden.

Herr Glaser vom Ingenieurbüro IFK erläutert anhand einer Präsentation den Bebauungsplan „Münchberg“ und die eingegangenen Stellungnahmen. Er geht dabei auch auf die Fragen der Gemeinderäte ein. Nach ausführlicher Diskussion wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß dem Behandlungsvorschlag.
- Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 12.6.2023 sowie die als Anlagen beigefügten Fachbeiträge und gibt diese zur Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB frei.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
8	2	1

Die Gemeinderäte Wörner, Schiller, Steffen Hinnerger, Tschürtz und Horn (nicht anwesend) sind bei diesem Beschluss befangen und können daher nicht abstimmen.

TOP 5

Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ – Vorbereitung zur Einstellung des Verfahrens

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim hatte am 9.12.2021 den Aufstellungsbeschluss zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ gefasst. Ziel des Verfahrens war, Regelungen zu Flächen für die Windenergienutzung zu treffen, um den gesetzlichen Vorgaben zu Klimaschutzziele auf Bundes- und Landesebene gerecht zu werden. Im Zuge des Verfahrens zur Aufstellung des Teilflächennutzungsplans sollte für den gesamten Bereich der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Eignung von Flächen für die Windenergie geprüft werden.

Mittlerweile haben sich jedoch die rechtlichen Rahmenbedingungen geändert. Am 1.2.2023 ist das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (sog. „Wind-an-Land-Gesetz“) in Kraft getreten. Durch dieses Gesetz verpflichtet der Bund die einzelnen Bundesländer zum Nachweis bestimmter Flächenanteile für die Nutzung von Windenergie. Das Land Baden-Württemberg hat in der Folge die Re-

gionalverbände verpflichtet, entsprechende Flächen in den Regionalplänen auszuweisen.

Da die Steuerung der Flächenentwicklung für Windenergie nun durch die Regionalplanung erfolgen wird, ist die Weiterführung des Flächennutzungsplanverfahrens nicht sinnvoll. Außerdem wird die bisherige Regelung, dass die Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie im Flächennutzungsplan eine Ausschlusswirkung für alle anderen Flächen entfaltet, durch das neue „Wind-an-Land-Gesetz“ aufgehoben. Insofern ist eine konkrete Steuerung der Entwicklung durch den Flächennutzungsplan nicht mehr möglich.

Das Ingenieurbüro für Kommunalplanung (IFK) hat bereits eine Grobermittlung zu geeigneten Flächen für die Windenergienutzung durchgeführt. Die Ergebnisse für die Gemeinde Obrigheim werden in der Sitzung vorgestellt. Nachdem der Regionalverband die Kommunen für die Bearbeitung des Regionalplans um Unterstützung gebeten hat, wäre eine Weitergabe der ermittelten Flächen an den Verband sinnvoll. Dies könnte mit dem Einverständnis des Gemeinderats erfolgen.

Der Gemeinderat sollte dem Gemeinsamen Ausschuss empfehlen, das Verfahren zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ einzustellen.

Die Stadt Mosbach als erfüllende Gemeinde der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim sollte die durch das Ingenieurbüro IFK ermittelten Potenzialflächen nach Zustimmung der einzelnen Kommunen an den Verband Region Rhein-Neckar melden.

Herr Glaser vom Ingenieurbüro IFK erläutert anhand der Präsentation Potenzialanalyse „Windenergieflächen“ den Flächennutzungsplan für Windkraft. Anschließend geht er umfassend auf die Fragen der Gemeinderäte ein.

Nach ausführlicher Diskussion sind sich Bürgermeister Walter und die Gemeinderäte einig, den Beschluss, jeweils getrennt voneinander, abstimmen zu lassen.

Beschluss

- Der Gemeinderat empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss, den Beschluss zur Einstellung des Verfahrens zum sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraft“ der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim zu fassen.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	1

- Der Gemeinderat stimmt der Weitergabe der durch das Ingenieurbüro IFK ermittelten Potenzialflächen für Windenergie an den Verband Region Rhein-Neckar zu.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
7	5	3

TOP 6

Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Obrigheim Information zur Sitzung des Kuratoriums und Bedarfsplanung

Am 23. Mai fand die Sitzung des Kuratoriums der Obrigheimer Kindergärten statt.

Die Gemeinden haben jährlich eine Bedarfsplanung für Betreuungsplätze in Kindertagesstätten zu erstellen. Im Zuge dieser Bedarfsplanung wird der aktuelle Bestand den künftigen Anforderungen gegenübergestellt.

Gesetzlich haben die Gemeinden darauf hinzuwirken, dass für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres für deren frühkindliche Förderung ein Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege nach § 24 Abs. 2 SGB VIII zur Verfügung steht.

Ferner werden die Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen herangezogen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass für alle Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz oder ein Platz in einer Tageseinrichtung mit alterngemischten Gruppen zur Verfügung steht. Dabei haben sie darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzender Förderung in Kindertagespflege zur Verfügung steht.

Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der

Kinder und ihrer Familien orientieren. Tageseinrichtungen fördern die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder und tragen dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen. In jeder Gemeinde sollen Angebote verfügbar sein, die einen breiten Personenkreis ansprechen und möglichst wenig selektieren, das heißt auch Kinder und Familien in erschwerten Lebenslagen nicht ausgrenzen, sondern in ihren angestammten Sozialbezügen fördern.

Für die aktuell zur Verfügung stehenden Kindergärten wurden durch das KVJS folgende Gruppen genehmigt:

Kindergarten	Gruppenform	Plätze
Kath. Kindergarten Obrigheim	3x AM VÖ 2x Krippe	Je 22 – 25 Plätze (66 – 75) Je 10 Plätze (20) → gesamt 86 – 95 Plätze
Ev. Kindergarten Obrigheim	4x AM VÖ 2x Krippe	22 – 25 Plätze (88 – 100) Je 10 Plätze (20) → gesamt 108 – 120 Plätze
Ev. Kindergarten Asbach	2x AM VÖ*	Je 22 Plätze (44)
Bauernhofkindergarten	1 VÖ	20 Plätze

* Annahme, da die Folgegenehmigung für die zweite Gruppe in Asbach der Verwaltung noch nicht vorliegt.

Somit stehen zum 1.9 voraussichtlich insgesamt **258 – 279 Betreuungspätze** zur Verfügung.

Im Hinblick auf den quantitativen Bedarf nach Betreuungsplätzen sollen zunächst die Kinderzahlen betrachtet werden.

Geburtsstage	Anzahl der Kinder		
	Asbach	Mörtelstein	Obrigheim
1.7.2017 – 30.6.2018	6	6	38
1.7.2018 – 30.6.2019	12	2	34
1.7.2019 – 30.6.2020	9	8	41
1.7.2020 – 30.6.2021	14	0	41
1.7.2021 – 30.6.2022	7	2	45
1.7.2022 – (4.5.2023)	3	3	22

Grundsätzlich kann der platzmäßige Bedarf nur schwer vorhergesehen werden. Für die derzeitigen Anmeldungen zeigt sich jedoch, dass diese in etwa der Betrachtung von 5 Jahrgängen entsprechen.

Demnach ergeben sich 267 zu betreuende Kinder. Dem Platzangebot gegenüber stehen die Anmeldezahlen der Kindergärten:

Kindergarten	Anmeldungen bis 31.7.2024	Rechnerischer Überhang/Bedarf an Plätzen
Kath. Kindergarten Obrigheim	Kindergarten: 65 Krippe: 16	10 4
Ev. Kindergarten Obrigheim	Kindergarten: 100 Krippe: 20	0 0
Ev. Kindergarten Asbach	Kindergarten: 41 Davon 6 Kinder U3	- 3
Bauernhofkindergarten	Kindergarten: 19	1

Die Zahlen der Kindergärten sind von Mitte April 2023. Wie aus den Zahlen ersichtlich, besteht derzeit kein akuter Handlungsbedarf nach weiteren Plätzen.

Durch die geringe Platzzahl in Asbach wirkt die Situation zahlenmäßig angespannt, weitere Plätze können in Asbach nicht geschaffen werden. Die Sicherung einer zweiten Gruppe war jedoch ein gutes Signal für die Familien in Asbach. Inwieweit die Anmeldezahlen in Asbach tatsächlich eintreffen, ist noch abzuwarten. Häufig bleiben U3-Kinder ein paar Monate länger in den Krippen in Obrigheim und die Lage entspannt sich.

Dennoch besitzt die Gemeinde Obrigheim durch eine potenzielle weitere Gruppe im ev. Kindergarten ausreichend Spielraum um umgehend auf einen derzeit nicht absehbaren steigenden Bedarf zu reagieren.

Zu einem passenden Angebot für die Eltern gehören auch die entsprechenden Betreuungszeiten. Im vergangenen Kindergartenjahr wurde im Ev. Kindergarten Obrigheim die Ganztagsbetreuung aufgrund kaum vorhandener Nachfrage eingestellt.

Aus Sicht der Verwaltung widerspricht dies dem Bild der Familien welche lt. den Medien regelmäßig längere Betreuungszeiten fordern.

Nach aktueller Kenntnis der Verwaltung besteht jedoch weiterhin kein gesteigerter Bedarf. Die Angelegenheit sollte allerdings weiter beobachtet werden.

Ein Ausblick auf eine mögliche Entwicklung der Kinderzahlen zeigte, dass Obrigheim nun auch in Zukunft ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung haben dürfte.

Das Kuratorium beschloss einstimmig die Bedarfsplanung als Empfehlung für die Gremien.

Weiterhin beschäftigte sich das Gremium mit den Kindergartengebühren (Elternbeiträgen) für die kommenden beiden Kindergartenjahre.

Das Kuratorium hatte im Jahr 2009 beschlossen, dass die Elternbeiträge künftig entsprechend der „Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbänden“ erhoben werden sollen. Liegen diese bei der Beschlussfassung nicht vor, so sollen die Beträge entsprechend der letzten bekannten Richtsätze ermittelt werden. Landesrichtsätze gibt es lediglich für die Bereiche Regelkindergarten und Krippen.

Mit Datum vom 5. Mai 2023 wurden die Empfehlungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 veröffentlicht. Die Empfehlung sieht eine deutliche Steigerung gegenüber den bisherigen Sätzen vor. Entsprechend dieser Empfehlungen wurden die übrigen Beiträge für das Jahr 2023/2024 errechnet.

Für die kommenden Jahre sind folgende Kindergartengebühren vorgesehen:

Gruppenform	Kind	Beitrag 2022/2023	Beitrag 2023/2024	Beitrag 2024/2025
Krippe (6,25 Std.)		253,- €	267,- €	280,- €
VÖ (6,25 Std.)	1	179,- €	197,- €	207,- €
	2	134,- €	152,- €	160,- €
	3	90,- €	103,- €	108,- €
	4+	30,- €	34,- €	36,- €
VÖ (7 Std.)	1	199,- €	220,- €	231,- €
	2	151,- €	171,- €	180,- €
	3	101,- €	115,- €	121,- €
	4+	33,- €	38,- €	40,- €
GT (8 Std.)		231,- €	242,- €	254,- €

Weitere Abstufungen oder Ausweitungen der Betreuungszeiten werden Anteilig aus den festgesetzten Gebühren errechnet, sofern dies im Rahmen des Betriebs der Einrichtung möglich ist.

Beispiele hierfür, wie andere Betreuungszeiten für VÖ oder die Krippe wurden in der Sitzung

besprochen. Diese weiteren Abstufungen sind jedoch lediglich gerundete Beträge aus den gegebenen Beträgen, sodass auf eine weitere Nennung in der Vorlage verzichtet wird.

Im Rahmen der Ermittlung der Gebühren für 2024/2025 wurden die Beträge aus dem kommenden Jahr um 5 % erhöht. Dieser Betrag wird aufgrund der außerordentlich hohen Tarifabschlüsse als angemessen angesehen.

Von der landesweiten Zielgröße einer Kostendeckung durch Elternbeiträge von 20 % waren die Obrigheimer Kindergärten mit 13 % bzw. 18 % in 2022 noch entfernt.

Obwohl derzeit in den Kindergärten keine GT-Betreuung angeboten wird, soll vorsorglich ein entsprechender Betrag festgesetzt werden.

Bisher waren die Beträge von 9/2020 bis 7/2023 unverändert. Das Kuratorium beschloss auch hier einstimmig die genannten Beiträge als Empfehlung für die Gremien.

Aus Sicht der Verwaltung sollte nicht von diesen Empfehlungen abgewichen werden. Abweichungen erhöhen das gemeindliche Defizit noch weiter.

Zudem handelt es sich wie erwähnt für das Kindergartenjahr 2023/2024 und die landesweit geltenden Empfehlungen von kommunalen Spitzenverbänden und den Landeskirchen.

Beschluss

- a) Der Gemeinderat beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Bedarfsplanung für die örtlichen Kindergärten für das Jahr 2023/2024
- b) Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Kuratoriums an die Gremien über die Festsetzung der neuen Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2023/2024 und 2024/2025 zu.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	1

TOP 7**Beschaffung von Schulmöbeln für die Realschule Obrigheim**

Wie dem Gemeinderat bekannt, besteht das Mobiliar der Realschule aus vielen verschiedenen Modellen an Schülertischen und -stühlen.

Diese Möbel sind großteils sehr alt und weisen zunehmend Beschädigungen auf.

Die Leitung der Realschule hat sich nun dazu entschieden, einheitliche Schulmöbel für alle Klassen zu beschaffen. Insgesamt sollen dabei 670 Stühle und 610 Tische beschafft werden.

Das wirtschaftlichste Angebot legte dabei die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Tauberbischofsheim zu einem Gesamtpreis von 102.663,68 € inkl. Lieferung, Montage und Aufstellen vor.

Die Realschule verfügt im Rahmen ihres Budgets über die entsprechenden Haushaltsmittel.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Tauberbischofsheim zur Lieferung von 670 Stühlen und 610 Tischen für die Realschule Obrigheim zum Gesamtpreis von 102.663,68 € zu.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	1

TOP 8**Sanierung der Mehrzweckhalle im Ortsteil Asbach hier: Vergabe von Bauleistungen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.10.2022 die Durchführung einer umfassenden Sanierung der Mehrzweckhalle im Ortsteil Asbach beschlossen. Zur Durchführung der Baumaßnahme wurden vom Architekturbüro Huber aus Schwarzbach verschiedene Bauleistungen öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben:

Prallwände

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Haro Sports, Stephanskirchen das günstigste Angebot in Höhe von 117.313,19 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Prallwände belief sich auf 121.316,34 € brutto.

Innen-, Gips-, Trockenbau- und Malerarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde vier ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Roth, Mosbach-Reichenbuch das günstigste Angebot in Höhe von 66.429,67 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Innen-, Gips-, Trockenbau- und Malerarbeiten belief sich auf 63.277,36 € brutto.

Gerüstbauarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Roth, Mosbach-Reichenbuch das günstigste Angebot in Höhe von 14.701,26 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Gerüstbauarbeiten belief sich auf 21.747,25 € brutto.

Bodenbelagsarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Fürst, Mosbach das günstigste Angebot in Höhe von 50.477,12 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Bodenbelagsarbeiten belief sich auf 52.749,73 € brutto.

Objekttüren

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde drei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Hinninger, Obrigheim das günstigste Angebot in Höhe von 19.045,83 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Objekttüren belief sich auf 18.723,46 € brutto.

Blechernerarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde drei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat

die Firma Johmann, Mosbach-Neckarelz das günstigste Angebot in Höhe von 16.750,07 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Blechernerarbeiten belief sich auf 19.256,28 €.

Fliesenarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 1.6.2023 lagen der Gemeinde drei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Himon, Fahrenbach-Trienitz das günstigste Angebot in Höhe von 53.175,15 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Fliesenarbeiten belief sich auf 49.180,32 € brutto.

Flachdacharbeiten

Bis zum Submissionstermin am 1.6.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Lutz Hofmann GmbH, Siegelbach das günstigste Angebot in Höhe von 42.861,12 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Flachdacharbeiten belief sich auf 36.668,48 € brutto. Die auffallende Abweichung des Angebotes gegenüber der Kostenschätzung ergibt sich aufgrund von einem erhöhten Aufwand im Bereich Oberflächen und Bekiesung.

Fassadenarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 1.6.2023 lagen der Gemeinde drei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma C. Spohn GmbH, Mosbach das günstigste Angebot in Höhe von 23.601,57 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung für die Fassadenarbeiten belief sich auf 30.995,04 € brutto.

WC-Trennwände

Bis zum Submissionstermin am 1.6.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Faustmann, Mosbach das günstigste Angebot in Höhe von 6.762,77 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung belief sich auf 6.678,21 € brutto.

Bodenbeschichtung

Bis zum Submissionstermin am 1.6.2023 lagen der Gemeinde zwei ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Merlin Malwerkstätten GmbH & Co. KG, Bad Rappenau-Fürfeld das günstigste Angebot in Höhe von 5.125,93 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung belief sich auf 4.852,23 € brutto.

Roh- und Rückbauarbeiten

Bis zum Submissionstermin am 31.5.2023 lagen der Gemeinde fünf ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Huber hat die Firma Lintz und Hinninger GmbH & Co. KG, Mosbach das günstigste Angebot in Höhe von 103.764,41 € brutto unterbreitet. Die Kostenschätzung belief sich auf 107.223,52 € brutto.

Beschluss

1. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Haro Sports, Stephanskirchen für die Erbringung der Bauleistungen im Bereich der Prallwände bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 117.313,19 € zu beauftragen.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Roth, Mosbach-Reichenbuch für die Erbringung der Innen-, Gips-, Trockenbau- und Malerarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 66.429,67 € zu beauftragen.
3. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Roth, Mosbach-Reichenbuch für die Erbringung der Gerüstbauarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 14.701,26 € zu beauftragen.
4. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Fürst, Mosbach für die Erbringung der Bodenbelagsarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 50.477,12 € zu beauftragen.
5. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Hinninger, Obrigheim für die Erbringung der Bauleistungen im Bereich Objekttüren bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 19.045,83 € zu beauftragen.
6. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Johmann, Mosbach-Neckarelz für die Erbringung der Blechernerarbeiten bei der Sanierung der Mehr-

- zweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 16.750,07 € zu beauftragen.
7. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Himon, Fahrenbach-Trienz für die Erbringung der Fliesenarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 53.175,15 € zu beauftragen.
 8. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Lutz Hofmann GmbH, Siegelbach für die Erbringung der Flachdacharbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 42.861,12 € zu beauftragen.
 9. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma C. Spohn GmbH, Mosbach für die Erbringung der Fassadenarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 23.601,57 € zu beauftragen.
 10. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Faustmann, Mosbach für die Bauleistungen im Bereich WC-Trennwände bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 6.762,77 € zu beauftragen.
 11. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Merlin Malwerkstätten GmbH & Co. KG, Bad Rappenau-Fürfeld für die Erbringung der Bodenbeschichtungsarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 5.125,93 € zu beauftragen.
 12. Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Lintz und Hinnerger GmbH & Co. KG, Mosbach mit den Roh- und Rückbauarbeiten bei der Sanierung der Mehrzweckhalle Asbach zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 103.764,41 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Da Gemeinderat Steffen Hinnerger zum Beschluss Nr. 5 und Nr. 10 befangen ist, kann er zu diesen Beschlüssen nicht abstimmen. Aus diesem Grunde erfolgen zwei getrennte Abstimmungen.

Beschlüsse Nr. 1 – 4, 6 – 9, 11 und 12

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
15	0	0

Beschlüsse Nr. 5 und 10

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	0

TOP 9

Annahme und Weiterleitung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Gemäß § 78 Abs. 4 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme und Vermittlung von Spenden. In der Regel ist über die Annahme von Spenden in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Um die Transparenz des Spendenvorganges hinreichend sicherzustellen, ist es erforderlich, dass gegenüber dem Gemeinderat künftig bei Entgegennahme einer Spende durch den Bürgermeister sämtliche maßgebende Tatsache und Unterlagen offengelegt werden und die Beschreibung des Beziehungsverhältnisses zwischen der Gemeinde und dem Geber kenntlich gemacht wird. Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.7.2006 hinsichtlich der Annahme und Verfahrensweise von Spenden, wurden die in der Anlage aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt 498,63,00 Euro unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates entgegengenommen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der beigefügten Anlage aufgelisteten Spenden in Höhe von insgesamt 498,63 Euro.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
15	0	0



Erzeugende Betriebe und Anbietende von regionalen Produkten gesucht. Beteiligung beim 1. Naturparkmarkt in Obrigheim

Erstmals findet am 22. Oktober 2023 ein Naturparkmarkt in Obrigheim statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird der Markt für regionale Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald rund um das Rathaus stattfinden. Für diesen Markt laden wir regionale Anbietende aus Obrigheim und Umgebung (und aus dem ganzen Naturpark) mit ihren Produkten ein, sich zu bewerben, um mit dabei zu sein.

Die Produktpalette ist vielfältig und umfasst frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Milchprodukte, Wurst- und Fleischwaren, Eier und vieles mehr ebenso wie Honig, Nudeln, Kräuterprodukte, Säfte, Wein, Sekt usw. Außerdem sollen handwerklich gefertigte Produkte und ausgewähltes, zum Naturpark passendes Kunsthandwerk auf dem Markt vertreten sein. Sie haben Interesse, Ihre Produkte beim Naturparkmarkt in Obrigheim anzubieten oder kennen jemanden, der regionale Produkte anbietet? Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Gemeinde Obrigheim auf oder direkt mit dem Organisationsbüro für den Naturparkmarkt.

Seit Jahren unterstützt der Naturpark die regional erzeugenden Betriebe und Anbietenden und damit die regional-typischen Produkte aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald durch die beliebten Naturparkmärkte. Die Märkte spiegeln die Vielfalt an regionalen Produkten wider und bieten eine Plattform, auf der sich Anbietende, Kundinnen und Kunden sowie an regionalen Produkten interessierte Menschen begegnen ... eine Initiative für dauerhafte Verbindungen der regionalen Anbietenden und der Kundschaft.

Zu den Bewerbungsunterlagen:

- zum Naturparkmarkt scrollen und
- „Details einblenden“ anklicken

Bewerben Sie sich bitte bis spätestens 31.8.2023.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, 06261/6460, info@obligheim.de

Organisation: Büro quercus, Manuela König, Tel. 0170/7351738, buero@quercus-umwelt.de



Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720



Öffnungszeiten

Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien Vom 27. Juli 2023 bis 18. August 2023 ist die Bücherei geschlossen.

Ab 21. August 2023 ist montags von 9.40 bis 14.00 Uhr mittwochs von 9.40 bis 13.00 Uhr donnerstags von 9.40 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Ab dem 11. September 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen unseren Lesern und Leserinnen schöne Sommerferien.



Jugendhaus Obrigheim Jugendarbeit

Sommerpause im Jugendhaus

Das Jugendhaus im Pappelweg geht bis 18.8.2023 in die Sommerpause.

Ab dem 25.8.2023 haben wir für euch wieder geöffnet und freuen uns schon auf das baldige Wiedersehen.



Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis Landespolizei-Orchester setzt Schlussakkord des Jubiläumsjahres

Den Schlussakkord des Jubiläumsjahres für den Landkreis setzt das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg mit einem Kirchenbenefizkonzert. Es gastiert am Donnerstag, 12. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche St. Afra in Neckargerach. Nach bereits zwei erfolgreichen Auftritten in 2019 und 2022 in Walldürn ist das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg nun zum dritten Mal zu Gast im Landkreis.

Das Orchester trägt den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Durch die instrumentale Vielfalt ist es den 40 professionellen Musikerinnen und Musikern möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten, sodass nicht nur Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten kommen werden. Das Repertoire reicht nämlich von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Das Landespolizei-Orchester zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder Chefdirigent. Das Kirchenbenefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Polizeipräsidiums Heilbronn und des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis – Verein zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention“. Der Eintritt ist frei und es wird zu Spenden zugunsten des Fördervereins Frauen- und Kinderschutzhause Neckar-Odenwald-Kreis aufgerufen. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen über das Programm des Benefizkirchenkonzertes werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Gläserne Produktion

Gänslacherhof in Billigheim-Allfeld öffnet am 10. September seine Türen

Bereits zum vierten Mal lädt Familie Mayerhöffer zusammen mit dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts und dem Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis zur landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ auf den Gänslacherhof nach Allfeld ein. Am Sonntag, 10. September werden alle Hof-tore und Stalltüren für die Bevölkerung geöffnet. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet in diesem Jahr mit der Einweihung der Hofkapelle eine Besonderheit. Nach der offiziellen Eröffnung des Hof-festes mit Grußworten sorgen dann die Allfelder Musikanten für die passende, musikalische Umrahmung. Von 11.30 bis 20.00 Uhr gibt es ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Hof- und Waldrundgängen, Infoständen, Ausstellungen und Vorführungen. Auch für die kleinen Gäste werden spezielle Aktionen bereitgehalten. Der Gänslacherhof kann auf eine lange Tradition in der Landwirtschaft zurückblicken. Mit der Fortwirtschaft, dem Ackerbau mit unterschiedlichen Kulturen und der Direktvermarktung von unter anderem Rindfleisch und Teigwaren, ist der Betrieb breit aufgestellt. „Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, einmal einen Blick hinter die Kulissen unseres traditionsreichen Betriebs zu werfen. Wir haben unser Tun und Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit ausgerichtet und möchten den Gästen dadurch spannende Einblicke geben“, freut sich Familie Mayerhöffer auf die Veranstaltung auf ihrem Hof, der im Nebenerwerb bewirtschaftet wird.



Ehrentafel des Alters

Diamantene Hochzeit in Obrigheim

Am kommenden Mittwoch, 9. August 2023 feiert in Obrigheim das Jubelpaar Calogero Taschetta und Ehefrau Doris Taschetta, geborene Held, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Bürgermeister Achim Walter gratuliert dem Jubelpaar zu seinem Jubelfest und übermittelt die Urkunde des Ministerpräsidenten sowie ein Geschenk der Gemeinde Obrigheim, verbunden mit den Glückwünschen des gesamten Gemeinderates und der Verwaltung.

Den Glückwünschen zur diamantenen Hochzeit schließt sich das Gemeindenachrichtenblatt gerne an und wünscht ebenfalls alles Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Buchen Neckar-Odenwald-Kliniken

Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen, Tel. 06281/29-0
Öffnungszeiten: Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach, Tel. 06261/83-0
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Achim Walter oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,80 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Gemeinschaftsschule Obrigheim

Gelungene Entlassfeier an der Gemeinschaftsschule Obrigheim

Am vergangenen Freitag fand in der festlich geschmückten Neckarhalle die Abschlussfeier der Gemeinschaftsschule Obrigheim statt.

In einem feierlichen Rahmen wurden dort 47 SchülerInnen aus der neunten und zehnten Klasse nach ihrem erfolgreichen Haupt- und Realschulabschluss verabschiedet. Die Moderation des gesamten Abends übernahmen die Schülersprecherin Luna Kühnel (Klasse 9) und Sven Beyer, der stellv. Klassensprecher der Klasse 10. In einer kleinen Ansprache begrüßten sie herzlich Bürgermeister Walter, Elternbeiratsvorsitzende Frau Gentilini-Gierloff, den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Ciprianidis, für die Schulleitung Frau Stojan und Frau Bechthold, das gesamte Lehrerkollegium sowie Eltern und Mitschüler. Im Anschluss erfolgte ein gelungener musikalischer Auftakt mit dem Lied „Aux Champs-Élysée“, gespielt am Keyboard von Marie Dupont (Klasse 10) und am Akkordeon Frau May-Ruf. Danach betonte Frau Bechthold in ihrer Rede die Bedeutung von Gemeinschaft, Vertrauen und Mut sowie Engagement und Zusammenhalt für ein erfülltes Leben und gratulierte den Schulabgängern, die allesamt die Prüfung bestanden hatten, zu ihrem Erfolg. Alle Absolventen besitzen bereits eine Lehrstelle oder werden weiterhin eine Berufsschule besuchen. Es folgten die Reden von Bürgermeister, Elternbeiratsvorsitzenden und Vorsitzenden des Fördervereins. Sie alle beglückwünschten die Schulabgänger zu ihrem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfungen und sprachen ihnen Mut und Zuversicht für ihren weiteren Werdegang zu.

Luna Kühnel sowie Klassensprecherin Luisa Frank und Alexandra Neumann (beide Klasse 10) bedankten sich in ihren bewegenden und humorvollen Reden bei den Mitschülern und Lehrkräften für die gemeinsame Zeit und ließen die Schulzeit noch einmal Revue passieren. In den anschließenden Ansprachen der Klassenlehrer Herr Stumpf (Klasse 9) und Frau May-Ruf (Klasse 10) konnte an die vergangene gemeinsame Zeit sowie an die persönlichen Stärken und Talente der Schüler erinnert werden. Fr. May-Ruf untermalte ihre Rede mit dem Lied „Conquest of Paradise“ und übergab den Schülern kleine, mit Edelsteinen gefüllte Schatztruhen, die symbolisch für das Erreichen von Zielen stehen.

Ein Höhepunkt des Abends war das Theaterstück der Klasse 10, in dem sie auf unterhaltsame Weise einige Lehrkräfte und Unterrichtssituationen nachspielten und somit eine humorvolle Sichtweise auf den Schulalltag herstellten. Die amüsante Darbietung sorgte für eine ausgelassene Stimmung und herzhaftes Lachen. Es folgten die Zeugnisübergaben des Hauptschulabschlusses, der Mittleren Reife sowie der Zeugnisse für die Übertritte in die Gymnasien durch Frau Bechthold und die Klassenlehrer. Glücklicherweise hielten die Schüler ihre Zeugnisse auf dem anschließenden Erinnerungsfoto in die Kamera.

Zusätzlich konnten zahlreiche Belobigungen und Preise für besondere schulische Leistungen an die Schüler übergeben werden. Dabei bekamen Jayson Gärtner, Seven Beyer, Raphael Henn, Nikolas Rauhut, Ediz Yenyol und Luisa Frank für ihre erzielten guten Leistungen eine Belobigung. Lilit Eberhard (1,4), Cosma Tornack (1,4) und Marie Dupont (1,1) erhielten für ihre sehr guten Leistungen in Klasse 10 einen Buchpreis. Zuletzt wurde Raphael Henn für sein soziales Engagement mit dem Sozialpreis ausgezeichnet.

Den gemeinsamen Abschluss bildete der Schulsong der GMS Obrigheim, der von beiden Schulklassen vorgetragen wurde. Nach der Verabschiedung fand der Ausklang dieses gelungenen Abends klassenintern im kleinen Rahmen statt.



Abschlussklassen 2023 GMS Obrigheim

Foto: Schulleitung



Gemeinschaftsschule Obrigheim

WIR BIETEN STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN-DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Deine Aufgaben im BFD:

- Hilfestellung im Unterricht (z.B. Leseübungen mit einzelnen Schüler*innen)
- Hilfestellung für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei Arbeitsgemeinschaften

Wir erwarten von Dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen Dir Frau Bechthold von der GMS telefonisch unter 06261/670860 oder per Mail info@ghsverwaltung.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16 oder bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.



Deine Vorteile:

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld in Höhe von 414 Euro

Übernahme des Krankenversicherungsbeitrages

Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung

Ein spannendes und aufregendes Jahr im BFD.

EINSATZSTELLE:
GEMEINSCHAFTSSCHULE
OBRIGHEIM
www.gms-obrigheim.de

Deine Bewerbung richtest Du an die

Gemeinde Obrigheim,
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Realschule Obrigheim



Realschule Obrigheim

WIR BIETEN EINE STELLE IM BUNDESFREIWILLIGEN- DIENST (BFD) (M/W/D)

vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

Deine Aufgaben im BFD:

- Hilfestellung im Unterricht sowie für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei AGs und bei Nachmittagsbetreuungsangeboten
- Begleitperson bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von Dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen Dir von der RSO Frau Neunecker-Weis telefonisch unter 06261/670800 oder per Mail rektorat@rsobrigheim.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16 oder bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.



Deine Vorteile:

**Freundliches
Schulteam**

**Pädagogische
Begleitung durch eine
Fachkraft**

**Monatliches
Taschengeld in Höhe
von 414 Euro**

**Übernahme des
Krankenversicherungs-
beitrages**

**Seminare zur
persönlichen
Weiterentwicklung**

**Ein spannendes und
aufregendes Jahr
im BFD.**

**EINSATZSTELLE:
REALSCHULE OBRIGHEIM**
www.rs-obrigheim.de

Deine Bewerbung richtest
Du an die

Gemeinde Obrigheim,
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Gewerbeschule Mosbach

Die Fachschulreife „safe“ in der Tasche

Für die 25 Schüler der zweijährigen Berufsfachschule mit den zwei Profilen Metalltechnik und Elektrotechnik gibt es Grund zur Freude. 11 Schüler haben in der 2BFE den Abschluss erhalten, 14 Schüler sind es in der 2BFM. Die Abschlussfeier in Form eines Grillfestes mit Zeugnisübergabe fand in gemütlicher Runde auf dem Innenhof des Schulgeländes statt, da das Wetter hierfür die besten Voraussetzungen bot. Anwesend waren die Klassenlehrer der zwei Profile, Herr Markus Engelhardt (2BFM2) und Frau Iris Klingmann (2BFE2) sowie einige Lehrer*innen, die die Klasse gebührend verabschieden wollten.

Ganz besondere Anerkennung gilt den Schülern, die ihren Abschluss mit guter Leistung gemeistert haben und somit ein Lob erhalten: Kilian Hecktor (2BFE), Joel Elsasser (2BFE) und Mathis Alexander (2BFM).

Für die 25 Absolventen eröffnen sich nun verschiedene Türen für die Zukunft. Für einige der Absolventen geht es ab September in die duale Ausbildung, für andere wiederum geht es schulisches im Berufskolleg und im technischen Gymnasium weiter. Der diesjährige Abschlussjahrgang der 2BFS kann stolz auf sich sein, die Fachschulreife erhalten zu haben.

Wir, als Gewerbeschule Mosbach, gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen für die Zukunft alles Gute.

30 Absolventen*innen der Berufsschulen haben Grund zum Feiern

Dieser Tage verabschiedete die Gewerbeschule Mosbach 30 ihrer Berufsschüler*innen, die den schulischen Teil ihrer Gesellenprüfung bestanden haben. Die Feier fand – dem sommerlichen Wetter entsprechend – im Innenhof der Schule statt. Schulleiter OStD Andreas Hoffner begrüßte zahlreiche Gäste. Neben einigen Familienangehörigen auch Herrn Jochen Baumgärtner, Kreishandwerksmeister und Obermeister der Innung für das Elektro- und Informationstechnikerhandwerk, Herrn Stefan Kempf, gewerblich-technischer Bildungsberater Geschäftsführer der überbetrieblichen Ausbildungswerkstätte Buchen e.V. (UAB) und Herrn Theo Häfner Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft NOK.

In seiner Ansprache gab OStD Andreas Hoffner einen Rückblick über die letzten Jahre, die vor allem bedingt durch Corona mit gewissen Hürden und Herausforderungen verbunden waren. Auch das Problem des Fachkräftemangels sprach Hoffner an und wies darauf hin, dass uns diese Problematik alle noch über viele Jahre beschäftigen und deutliche Spuren in der Wirtschaft und Gesellschaft hinterlassen wird. Die Gewerbeschule Mosbach ist stolz darauf, hierzu einen kleinen Beitrag geleistet zu haben indem sie junge Gesellinnen und Gesellen im Landkreis ausgebildet haben. Er stellte den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt der Absolventen als eine Zeit dar, in der es gelte, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere, im Beruf und in der Familie. Er appellierte ebenso gesellschaftliche Verantwortung in Innungen, Kammern, Verbänden und Ehrenämtern mit zu übernehmen.

Im Anschluss nahmen die Klassenlehrer die Übergabe der Preise und die Belobigungen ihrer besten Schüler*innen vor. OStD Hoffner lud die Gäste schließlich zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss in der Cafeteria ein. Begleitet wurde das Beisammensein mit Musik.

Die GSM Mosbach wünscht ihren 30 Absolventen*innen alles Gute für ihre Zukunft.

Musikschule Mosbach

Neues Musikschuljahr beginnt im September

Die Musikschule bietet ab September wieder neue Eltern-Kind-Kurse und Kurse in musikalischer Früherziehung in ihren Mitgliedsgemeinden an. Die Unterrichtsorte und Termine richten sich nach den Anmeldungen. Diese sind ab sofort online möglich unter www.musikschule-mosbach.de.

Zusätzlich und exklusiv wird in Aglasterhausen-Daudenzell das Fach „Klangräume“ angeboten, ab September nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene mit besonderem Förderbedarf.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Musikschule oder im Sekretariat, Tel. 06261/918960. Anmeldeschluss für die Eltern-Kind-Kurse und Kurse der musikalischen Früherziehung ist der 31.8.2023.

Volkshochschule Mosbach

Außenstelle Obrigheim



Herbstprogramm der VHS Mosbach ist online

Ein abwechslungsreiches und vielfältiges Herbstprogramm steht für Interessierte bereit, das ab sofort online unter www.vhs-mosbach.de abrufbar ist. Die VHS Mosbach verzichtet erneut auf eine gedruckte Ausgabe des Semesterprogramms.

Vom 31. Juli bis 26. August ist die Verwaltung der VHS geschlossen. In dieser Zeit sind die Anmeldungen aber trotzdem über die Internetseite möglich und werden von den Mitarbeitenden auch verwaltet.

Die Verwaltung der VHS in der Hauptstraße 22 ist ab 28. August zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch und persönlich unter Tel. 06261/9186600 wieder für Sie da.

Yogalates - Anmeldungen

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen: Tel. 06261/12077 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Neu

Yogalates – Eine Kombination aus Yoga und Pilates

Einfach, aber effektiv zu einem gesunden und starken Rücken. Das Training ist so aufgebaut, dass es jeder ohne besondere Vorkenntnisse mitmachen kann. Die Übungen stärken und kräftigen auch die tiefer liegende Bauch- und Rückenmuskulatur. Achtsames Dehnen entspannt und dehnt auf sanfte Weise. Der Körper wird geschmeidig, die Haltung aufrecht. Eine Entspannung am Schluss verstärkt die Wirkung der Übungen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, dicke Socken
Tanja Bub, Dienstag, 19.9.2023, 20.00 – 21.00 Uhr, 12 Termine, 16 UE, Schulungsraum Feuerwehr, Vereinshaus, Hauptstr. 9, Obrigheim, 68,00 €, 10 - 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0
Kurs 3010BB



Kindergarten

Katholischer Kindergarten Obrigheim

Verabschiedung der Vorschulkinder

Der erste Schultag rückt für viele Schulanfänger immer näher und mit dem Beginn der Schulzeit, endet für die Kinder die Kindergartenzeit. In einem Gottesdienst verabschiedeten wir uns von unseren diesjährigen Vorschulkindern.

Gemeinsam mit Diakon Markus Vogl gestalteten wir eine Segensfeier zum Thema: „St. Josef unser Schutzpatron“ für die Kinder. Die Kinder kamen mit ihren Schulranzen, Schultüten und ihren Eltern in die katholische Kirche St. Laurentius. Dort erhielten die Kinder und ihre Familien den Segen für ihren neuen Lebensabschnitt durch Herrn Vogl. Gemeinsam sangen wir Lieder und hörten von der Geschichte des heiligen Josef. Wir bedanken uns, dass der Gottesdienst so zahlreich besucht wurde und wir mit den Kindern und ihren Familien diesen besonderen Tag feiern durften. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, von denen wir einen tollen neuen Briefkasten geschenkt bekommen haben. Viele schöne, freudige und herzerwärmende Momente haben wir mit unseren Schulanfängern verbracht, doch nun ist es Zeit Abschied zu nehmen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern und ihren Eltern von Herzen alles Gute für die Zukunft. Mögen all ihre Träume in Erfüllung gehen und mögen sie nie das Leuchten ihrer Kinderaugen verlieren. Gottes Segen soll stets ihre Wege begleiten.



Foto: Lisa-Kristin Helmstädter



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Ev. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
 E-Mail pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
 Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein: Di., Do., 9.00 – 12.00 Uhr
 Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
 E-Mail pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
 Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di., 16.00 – 18.00 Uhr
 Ev. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
 Ev. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
 www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 6. August

Asbach: 9.30 Uhr (Müller)

Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) mit Abendmahl

12.00 Uhr Taufe von Silio Noël Bayer in der Friedenskirche Obrigheim (Müller)

Termine

Freitag, 4.8.

18.00 Uhr Jungbläserprobe Posaunenchor Asbach

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Samstag, 5.8.

9.00 Uhr Probenstag Posaunenchor Asbach

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Die Kollekte am 6. August ist bestimmt für die Frauenarbeit in unserem Kirchenbezirk.

Mit der Veranstaltung „FrauenTRäume“ findet am 7. Oktober 2023 im Martin-Luther-Haus in Mosbach ein beschwingter Begegnungstag statt. Er wird Nährendes für Leib und Seele bieten und er hat das Potenzial, dass Neues daraus erwächst.

Im Titel steckt bereits alles, was dieser Tag bieten soll: Er ist für Frauen, die Träume haben und zusammen Räume der Gemeinschaft finden können. So sind alle Frauen unseres Kirchenbezirks eingeladen. Sie haben die Gelegenheit an diesem Tag ihre Träume von christlichem Miteinander zu formulieren und mit anderen zusammen zu etwas Konkretem zu entwickeln. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen können sich neue Räume des Austausches und des Zusammenkommens eröffnen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Bezirkshomepage.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die Organisation dieses besonderen Tages.

Pfarrbüro Mörtelstein

Am kommenden Freitag, 4. August ist das Pfarrbüro in Mörtelstein nicht besetzt. Pfarrer Müller erreichen Sie telefonisch unter 06262/6345.

Kirchenchor Obrigheim – Sommerpause

Der Kirchenchor Obrigheim macht Sommerpause. Nach einem ereignisreichen 1. Halbjahr haben sich die Sängerinnen und Sänger ein paar probenfreie Wochen redlich verdient. Die erste Probe nach der Sommerpause wird am Donnerstag, 7. September sein. Wir treffen uns wie gewohnt um 20.00 Uhr im ev. Gemeindesaal, Langenrainstr. 1 in Obrigheim.

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12, 48)

Katholische Kirchengemeinde MOSE

Mosbach-Elz-Neckar



Katholische Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Mosbach - Elz-Neckar Mose

Freitag, 4.8. – hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

11.00 Uhr Alloheim Obrigheim: hl. Messe

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 5.8.

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Elisabeth und Josef Bauer sowie alle verstorbenen Angehörigen, alle, die sich vom Glauben abgewendet haben, sollen Erleuchtung vom hl. Geist und Rückführung zum Glauben erfahren)

Sonntag, 6.8.

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum
 Herzliche Einladung an die katholischen Mitchristen!

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 7.8. – hl. Kajetan

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 8.8. – hl. Dominikus

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Uli Herkel)

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht

19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 9.8. – hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: hl. Messe mit den Senior*innen

17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 10.8. – hl. Laurentius

18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 11.8. – hl. Klara

9.30 Uhr Pfalzgrafentstift, Mosbach: hl. Messe mit den Senior*innen

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Andacht

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 12.8. – sel. Karl Leisner

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 13.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier

9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

9.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Hofgottesdienst mit Kräuterweihe im Hof der Familie Wolf

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Andacht

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423,

Fax: 893816,

Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch,

E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr, Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 12.8., So., 13.8., Sa., 16.9., So., 17.9.

Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9

Freitag, 1. September 2023, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 16. September bis 15. Oktober 2023.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen – Neunkirchen**Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach**

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath, Telefon 06262/6581

Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com

Diakon Franz Jünger, Telefon 06262/6394

Mail-Adresse: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Bischof Meinrad Merkel, Telefon 01525/9929472**Diakon Joachim Szendzielorz**, Telefon 06263/428352**Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Straße 15**

Telefon 6394, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Katharina Geier

Öffnungszeiten

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

am 4.8. geschlossen

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstraße 21,

Telefon 6581, E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten

Montag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr,

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 3.8.

19.00 Uhr Aglasterh., Messfeier

Freitag, 4.8. – Herz-Jesu-Freitag

9.30 Uhr Neunk., Herz-Jesu-Amt

19.00 Uhr Schwarzach, Messfeier

Samstag, 5.8.

11.00 Uhr Schwarzach, Taufe des Kindes Victory Isikhuemen

18.30 Uhr Asbach, Messfeier

Sonntag, 6.8. – Verklärung des Herrn

9.00 Uhr Neunk., Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh., Messfeier

Dienstag, 8.8. – Hl. Dominikus

19.00 Uhr Neunk., Messfeier

Mittwoch, 9.8. – Hl. Edith Stein

19.00 Uhr Asbach, Messfeier

Donnerstag, 10.8. – Hl. Laurentius

19.00 Uhr Aglasterh., Messfeier

Freitag, 11.8. – Hl. Klara v. Assisi

18.00 Uhr Neckark., Messfeier

Samstag, 12.8.

18.30 Uhr Schwarzach, Vorabendmesse

Sonntag, 13.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk., Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh., Messfeier

Geistlicher Brosamen

Glauben Sie mir: Es ist ungemein wichtig und nützlich, selbst in einem kleinen Wirkungskreis als gutes Beispiel zu wirken, denn auf diese Weise beeinflusst man Dutzende und Hunderte von Menschen. Ihr Vorsatz nicht zu lügen und in der Wahrheit zu leben, wird die leichtsinnigen Menschen in Ihrer Umgebung nachdenklich stimmen und beeinflussen. Das allein ist schon eine große Tat. Auf diese Weise können Sie ungeheuer viel erreichen. F. M. Dostojewski, russischer Schriftsteller

Voranzeige: Patrozinium in Neckarkatzenbach

Am Dienstag, 15. August begehen wir um 18.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst das Patrozinium in Neckarkatzenbach: Aufnahme Mariens in den Himmel. Im Anschluss sind Sie zu einem gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, wie in der Zeit vor Corona üblich.

Kirchenentwicklung 2030

Die Erzdiözese Freiburg befindet sich im größten Veränderungsprozess seit ihrer Gründung. Mit der sog. Kirchenentwicklung 2030 reagiert Erzbischof Stephan Burger auf die Herausforderungen, die sich für die Kirche stellen. Bereits beschlossen ist, dass es in der ganzen Erzdiözese nur noch **36 Pfarreien** geben wird. Für uns heißt das: Ab dem 1. Januar 2026 werden folgende Seelsorgeeinheiten **eine** Kirchengemeinde bilden: Aglasterhausen-Neunkirchen, Billigheim-Neudenau-Schefflenz, Elztal-Limbach-Fahrenbach, Mosbach-Elz-Neckar und Neckartal-Hoher-Odenwald. Voraussichtlich wird sie den Namen tragen: „St. Maria Mosbach-Neckarelz“. Begleitet wird das lokale Projekt von Pfarrer Michael Gartner und Gemeindefereferent Christopher Mrosk. In der **Projektleitung** werden sie unterstützt von Kristina Göb, Klaus Muth, Joost Löbermann und Bernhard Schell. Der Startschuss für das Projekt fiel bereits im Frühjahr. Am 18. März trafen sich rund 100 Frauen und Männer aus den 5 Seelsorgeeinheiten, um erste Ideen zu sammeln. Nach den Sommerferien soll das gemeinsame Nachdenken weitergehen.

In **7 Arbeitsgruppen** können alle Interessierten ihre Gedanken und Ideen einbringen und so die gemeinsame neue Pfarrei mitgestalten. Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen gibt es bei Kristina Göb (Telefon 06261/9179220, E-Mail: k.goeb@kath-mose.de) sowie ab September auf der neuen Homepage www.k2030-mosbach.de. Um bis Ende 2025 verbindliche Ent-

scheidungen für die Zusammenlegung treffen zu können, wurde ein gemeinsames Gremium eingerichtet: die **Versammlung der Pfarrgemeinderäte**. Sie konstituiert sich durch die Pfarrer und je vier (4) Mitglieder der Pfarrgemeinderäte der fünf (5) Seelsorgeeinheiten. Die Festlegung auf eine gemeinsame Pfarrkirche ist kirchenrechtlich vorgegeben. Doch alle Verantwortlichen sehen die Dringlichkeit, dass das kirchliche Leben vor Ort gestärkt wird. Mag auch die Verwaltung in der zukünftigen Pfarrei zentraler werden, die Seelsorge soll es auf keinen Fall. Diese soll verstärkt in Gruppen und Gemeinschaften gelebt werden und in den Ortsgemeinden stattfinden. Wer der Pfarrer der neuen Pfarrei ab Januar 2026 werden wird, soll bis Ende dieses Jahres entschieden werden: Ausschreibung – Bewerbung – Anhörung durch Gremien vor Ort – Entscheidung des Erzbischofs. Rückfragen bei Christopher Mrosk, Hauptstraße 77, 74842 Billigheim-Sulzbach, E-Mail: christopher.mrosk@kseb.de, Telefon 06265/920917, www.kirchenentwicklung2030.de, www.k2030-mosbach.de (ab Sept. 2023)

Öffnungszeiten der Bücherei Aglasterhausen

(unter der Sakristei)

Do. 16.00 – 17.30 Uhr, Sa. 10.00 – 11.30 Uhr

In den Ferien sonntags geschlossen.

E-Mail: buch-hausen@web.de, www.eOPAC.net/buch-hausen

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste in Haßmersheim

Sonntag, 30.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Mosbach

In Haßmersheim findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 2.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach

In Haßmersheim findet kein Gottesdienst statt.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Fußball



Unsere Homepage

Weitere aktuelle Neuigkeiten oder allgemeinen Informationen zur Abteilung (z.B. Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften) findet ihr unter sv-obrigheim-fussball.de.

SV Obrigheim - TSV Schwarzach

1:2

Nach einem Freilos in der 1. Pokalrunde begrüßten die Germanen am vergangenen Sonntag die starken Gäste aus Schwarzach am Neckar. Bei bestem Wetter und hervorragenden Platzverhältnissen zeigten die Germanen eine kämpferische Einstellung und machten den Favoriten aus Schwarzach das Fußballspielen möglichst schwer. Als Zwischenerfolg konnte man somit mit einem 0:0 in die Halbzeit gehen. Aus der kamen die Gäste allerdings besser raus als der SVO und so stand es in der 60. Minute 0:2. Der SVO ließ sich dadurch aber nicht beirren und blieb bei seinem Konzept. Kurz vor Schluss konnten die Germanen durch einen verwandelten Elfmeter durch Cem Arslan noch auf 1:2 verkürzen.

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist wieder am **Sonntag, 6. August** von 14.30 bis 16.30 geöffnet. Neben der Dauerausstellung zeigen wir die **Wechselausstellungen „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“** von Peter Brauß und **„Neckar, Neckarschiffahrt und Neckarkanalisation“** von Karl Heinz Nesor.



Sonderführungen sind nach Absprache möglich. Kontakt: Karl Heinz Nesor, Tel. 63236; Mail: karlheinz-nesor@kabelbw.de

Seit 150 Jahren im Einsatz für die Sicherheit

Heimatverein Obrigheim eröffnet Feuerwehrausstellung

Viele Uniformträger waren zum Museumsfest im Heimatmuseum in Obrigheim gekommen. Der Grund dafür lag vor allem an der Eröffnung der von Peter Brauß konzipierten Ausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim. „Eigentlich sind es sogar schon 151 Jahre, seit der Gemeinderat in Obrigheim unterstützt vom Großherzoglichen Bezirksamt, beschlossen hat, ein Feuerwehrcorps im Ort zu gründen“, erklärte Brauß, dessen Familie bereits in der vierten Generation selbst dort engagiert ist. Der ehemalige Kommandant der Feuerwehr in Obrigheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles, was sich über die Wehr vor Ort finden lässt, in einer anschaulichen, detailreichen und informativen Ausstellung zusammenzutragen und diese in einem der Räume des Heimatmuseums zu veröffentlichen.



Rundgang Feuerwehrausstellung

Foto: Horst Keller

Dem vorausgegangen, betonte Karl Heinz Nesor als Vorsitzender des Heimatvereins in Obrigheim, sei bereits die Veröffentlichung eines großen Artikels im Heft „Obrigheim - gestern und heute“ im vergangenen Jahr, das immer wieder spannend verschiedene Aspekte der Heimatgeschichte in den Vordergrund rückt. Als vor 150 Jahren die Feuerwehr in Obrigheim gegründet wurde, fand sich in der Satzung noch der Hinweis, dass die Organisation militärisch geprägt sei und bei Wahlen schon gediente Soldaten zu bevorzugen seien. So fällt es Florian Ritter, dem aktuellen Kommandanten, dann auch leicht mit einem Augenzwinkern auf die selbst gestellte Frage: „Was hat sich denn in 150 Jahren bei der Feuerwehr geändert“ mit einem entschiedenen „Alles“ zu antworten. Wenn anfangs noch hauptsächlich Eimer genutzt wurden, um den Flammen Herr zu werden, verfügt die Feuerwehr heute natürlich über viel mehr Technik. Auch das Einsatzgebiet der Feuerwehr ist heute größer und vielfältiger als vor so vielen Jahren. Löschen, bergen, retten, und schützen müssen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr – heute sind längst Frauen und Männer gemeinsam im Dienst – 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen in der Woche. So verbindet Bürgermeister Achim Walter seinen Dank an Peter Brauß für die Konzeption der Ausstellung auch gleich mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass ihre Mitbürger sicher sind. Ein besonderer Dank gilt auch all denen, die Exponate zur Verfügung gestellt haben, um die Ausstellung zu ermöglichen. Zu sehen gibt es Löscheimer, alte Uniformen und sogar einen ganz alten Feuerwehrhelm, der verdächtig an eine Pickelhaube erinnert. Die Ausstellung lädt ein in der Vergangenheit zu schwelgen. Da erinnert sich manch einer noch an das alte Feuerwehrauto, das früher in Obrigheim im Einsatz war und auch Bilder von der alten Wache und dem Neubau der neuen kann man auf den insgesamt 7 Ausstellungswänden entdecken. Dass neben dem harten Dienst auch immer das menschliche Miteinander wichtig war, wird auf den Bildern von gemeinsamen Bootsausfahrten oder Übungen sichtbar. Peter Brauß macht deutlich, sich bei der Feuerwehr zu engagieren ist eine Aufgabe, der man sich mit großer Einsatzbereitschaft stellen muss. Im Dienst wird man mit allerlei Herausforderungen konfrontiert, denen man sich gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden stellen muss. Neben klassischer Brandbekämpfung muss dann auch schon mal die Katze vom Baum oder der Hund aus dem Neckar gerettet werden. „Nicht von ungefähr stehen bei einer Befragung der Bundesbürger nach dem Vertrauen in die Arbeit von Berufsgruppen die Feuerwehrlaute an erster Stel-

le.“ Wer Hilfe braucht, der ruft die Feuerwehr. Wer noch mehr über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort erfahren will, der kann sich in den kommenden Monaten die Ausstellung im Heimatmuseum in Obrigheim anschauen. Dieses ist immer am ersten Sonntag im Monat oder nach Vereinbarung geöffnet und bietet zusätzlich eine Dauerausstellung zum Leben in Obrigheim in vergangenen Zeiten oder im Moment auch einen Blick auf die Geschichte des Neckars und der Neckarschifffahrt. (RNZ-Bericht Dorothea Damm)



FC 1928 Asbach e.V.

Sommerabschluss Kinder-Turnen und Eltern-Kind-Turnen

Am letzten Mittwoch vor den Ferien haben sich alle drei Turngruppen getroffen, um gemeinsam den Sommerabschluss zu feiern. Normal machen wir dies mit einer großen Wasserparty im Freien. Da uns dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, haben wir in der Sporthalle den über 40 Kindern, die mit ihren Eltern oder Großeltern da waren, eine tolle Station zum Klettern und Rutschen aufgebaut sowie viele Kleinspielzeuge. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und tobten durch die Halle. Gegen Ende gab es für alle ein leckeres Eis. Danach wurden noch unsere Großen offiziell verabschiedet. Nun wünschen wir allen Kleinen und Großen schöne Sommerferien und kommt gesund und munter wieder zurück.

gez. Daniela Bernauer



Foto: J. Dekan

Kolpingfamilie Asbach



Filmnachmittag bei der Kolpingfamilie

Nach dem erfolgreichen Filmnachmittag im Januar d.J. lädt die Kolpingfamilie Asbach zu einem weiteren Nachmittag mit bewegten Bildern ein.

Termin: Samstag, 5. August 2023

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Ort: Vereinshaus – Kolpingraum

Unter dem Motto „Damals war’s“ präsentiert H.-J. Herpich-Weber vom MOFAC - weitere Asbacher Geschichten aus früheren Jahren. Alle sind herzlich eingeladen. Bei größerem Andrang Wiederholung am Sonntagnachmittag.

Die Kolpingfamilie freut sich auf Ihr Kommen.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

DLRG Übung am Neckar in Gundelsheim

Am vergangenen Sonntag haben wir eine spannende Bootsübung am Neckar in Gundelsheim durchgeführt. Wir waren mit unserem Boot und dem Rescue Water Craft unterwegs, um unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern und für mögliche Rettungssituationen bestens gerüstet zu sein. Neben einigen Bootsmanövern wie Mensch über Bord, An- und Ablegen und Dreipunktwenden stand auch die Knotenkunde auf unserem Programm. Hast auch du Lust, dich ehrenamtlich in der DLRG zu engagieren? Dann schreibe uns jetzt an dlrg.gundelsheim@gmx.de und werde Wasserretter. Wir freuen uns auf dich.

Mörtelsteiner Dorfgemeinschaft

Dartturnier am 16.9.2023

**BENEFIZ TURNIER
MÖRTELSTEIN
STEELDART AM 16.09.2023**

START: 11 UHR
ANMELDUNG: BIS 10:30 UHR (VORANMELDUNG MÖGLICH ANSONSTEN VORORT)
MODUS: GRUPPENHAUSE DANACH SINGLE KO
DIE BESTEN 2 DER GRUPPEN KOMMEN WEITER
STARTGELD: 10,00€
MAX. 64 TEILNEHMER
10-12 BOARDS
501 BEST OF 5 LEGS
KEINE GEWINNAUSSCHÜTTUNG (BENEFIZ)
POKALE PLATZ 1-3

SPIELSTÄRKE BEGRENZT AUF HOBBYSPIELER UND KREISLIGASPIELER!!!

VERANSTALTER DES TURNIERES IST MARCEL STARK
TURNIERLEITUNG, 2KREISYSTEM UND BOARDANLAGE WIRD VON H.C. MOSBACH E.V. GESTELLT.

WICHTIG! ES SICH UM EINE BENEFITVERANSTALTUNG HANDELT. WEDER SÄMTLICHE EINKÜNFEN AUS STARTGELD UND BEWERTUNG, GESPENDEBARER AUCH KEINE GEWINNAUSSCHÜTTUNG.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

VERANSTALTUNGSORT
MEHRZWECKHALLER MÖRTELSTEIN
ERBSGARTEN II
D-74847 OBRIGHEIM OT
MÖRTELSTEIN

QR CODE: <https://www.fc1928.de>

Foto: Marcel Stark



Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pfege-lotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflgestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises. Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Ausstellung beendet – Diskussion um Schulnamen nicht – Franziska Brantner und Oliver Caruso zu Besuch

„Wer sie gesehen hat, geht anders raus, als er reinging.“ Diese Äußerung eines Besuchers der Ausstellung der Geschichte-AG über Vinzenz Rose trifft wohl auf die meisten zu, die die Ausstellung gesehen haben, um sich eine Meinung zu bilden, ob man die Realschule Obrigheim nach Vinzenz Rose benennen sollte. An sechs Sonntagen wurden Einzelbesucher und unter der Woche wurden alle Schulklassen der RSO durch die Ausstellung geführt. Auch Gäste aus Politik und Sport ließen sich von der AG die Ausstellung zeigen. Zu ihnen gehörten neben dem Mosbacher Oberbürgermeister Stipp die Heidelberger Bundestagsabgeordnete und parlamentarische Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Franziska Brantner. Sie besuchte auf ihrer politischen Sommerreise die Ausstellung und löste damit ein Versprechen ein, das sie der AG gegeben hatte. Sie zeigte sich beeindruckt von deren Engagement und auch persönlich berührt von der Lebensgeschichte von Vinzenz Rose.

Ganz besonders gefreut hat die AG, dass der in Obrigheim geborene Weltmeister im Gewichtheben Oliver Caruso die Ausstellung besuchte und sich viel Zeit auch für das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern nahm. Er zeigte sich beeindruckt und betonte, dass er es – gerade als Sportler – sehr schätze, wenn man für eine Sache kämpfe, die man für wichtig und richtig erachte und bot der AG seine Unterstützung an.

In Obrigheim ist die Ausstellung nun zu Ende, die Diskussion um den Schulnamen aber nicht. Nachdem die Gesamtlehrerkonferenz der Realschule Obrigheim mehrheitlich beschlossen hat, eine Benennung der Realschule Obrigheim nach Vinzenz Rose zu befürworten, will die Schule nach den Sommerferien mit dem Gemeinderat ins Gespräch kommen.



Foto: Bernhard Edin

Mosbacher Sommer

Open-Air-Kino im Großen Elzpark

Macht euch bereit für lange Nächte mit Popcorn, Nachos und ganz viel Emotionen, denn vom 9. bis zum 20. August findet wieder das beliebte Mosbacher Sommer-Open-Air-Kino im Großen Elzpark statt. Auf der 70 m² großen Leinwand laufen einige der beliebtesten Neuerscheinungen der letzten Monate. Ob Action, Drama, Komödie oder Familienfilm, für jeden ist das passende dabei. Alle Filme starten um ca. 21.15 Uhr, da die Lichtverhältnisse ab dieser Uhrzeit am geeignetsten sind.

Der Flyer für das Open-Air-Kino liegt bei öffentlichen Institutionen, wie der Tourist Information, der Infotafel vor dem Rathaus und in Mosbacher Geschäften zum Mitnehmen aus. Online fin-

det man den Flyer auch zum Downloaden auf der Mosbacher Homepage unter Mosbacher Sommer. Karten gibt es im Vorverkauf bei für das Open-Air-Kino gibt es ausschließlich Karten über diginights. Der Eingang zum Kino befindet sich am Wasenweg.

Folk am Neckar am 4. und 5. August im Burggraben Mosbach-Neckarelz

Sieben Bands aus sieben Nationen

Das neunte Folk-am-Neckar-Festival steht in den Startlöchern und wird am 4. und 5. August im Burggraben Mosbach-Neckarelz stattfinden. Das Publikum erwartet ein Wochenende voller mitreißender Musik, die zum Tanzen und Mitsingen animiert. Das Programm verspricht eine breite Palette an traditionellen und rockigen Folkklängen aus Schottland, England, Irland und Österreich sowie preisgekrönten Bluegrass aus Belgien, Amerika und Frankreich. Das Folk-am-Neckar-Festival genießt bei Folkfreunden in ganz Deutschland und darüber hinaus einen hervorragenden Ruf und wird auch in diesem Jahr garantiert ein unvergessliches Erlebnis.

Neben dem hochkarätigen musikalischen Erlebnis rundet ein vielfältiges gastronomisches Programm das einmalige FaN-Feeling ab. Tickets gibt es unter www.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bei der Tourist Info in Mosbach am Marktplatz.

Johannes-Diakonie Mosbach

Stabübergabe in der Johannesberg Schule

Mario Kiefer wurde als Schulleiter verabschiedet – Nachfolgerin ist Michaela Koch

Über 22 Jahre hat Mario Kiefer die Johannesberg Schule in Mosbach geleitet. Jetzt wurde er bei einer Feier in der Johanneskirche aus seinem Amt verabschiedet. Die Leitungsaufgaben im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum der Johannes-Diakonie übernimmt mit dem neuen Schuljahr die bisherige Konrektorin Michaela Koch. Mario Kiefer war bereits 1999 in den Dienst der Johannesberg Schule getreten. Seine Aufgaben als Geschäftsbereichsleiter Schulen der Johannes-Diakonie führt er zunächst weiter und bleibt somit weiterhin für das Sozialunternehmen tätig.

Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Vertreter von Johannes-Diakonie und Schulbehörden füllten die Johanneskirche bei der Abschiedsfeier. Die große Anzahl an Gästen könne als Maßstab für das lange Wirken Mario Kiefers genommen werden, stellte Johannes-Diakonie-Vorstand Jörg Huber fest. „Sie haben die Belange der Schule verantwortungsvoll nach außen vertreten und immer die richtige Tonlage getroffen“, sagte Huber an Kiefer gewandt. Dankesworte und Anerkennung für Mario Kiefer kamen auch von Schulamtsdirektor Wolfgang Winkler. Der scheidende Rektor wiederum widmete sein Schlusswort vor allem dem Kollegium der Schule, das in großer Solidarität Kindern und Jugendlichen, unbesehen der jeweiligen Behinderung, viel Offenheit entgegenbringe, wie Kiefer betonte.

Wie viele Kontakte und Kooperationen mit anderen Schulen der Region der scheidende Rektor mit seinem Team aufgebaut hat, machten Beiträge von Schulklassen, etwa der Lohrtalschule, der Waldstadt-Grundschule und der Elztalschule in Dallau deutlich. Zusammen mit den Klassen der Johannesberg Schule und dem Schulkindergarten „Kleckse“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit Gesang, Tanz und Sketchen und einem Sockentheater ein unterhaltsames Programm, das über zwei Stunden füllte. Mit Michaela Koch tritt die bisherige Konrektorin der Johannesberg Schule Mario Kiefers Nachfolge an. Sie wurde in der Johanneskirche mit Glückwünschen und Geschenken im Amt begrüßt und bekam am Ende der Feier von Mario Kiefer symbolisch den Stab der Schulleitung überreicht. Koch ist seit 1999 im Schuldienst bei der Johannes-Diakonie tätig und war an deren Klinikschule bis 2016 bereits Schulleiterin. Ihre Stellvertretung an der Johannesberg Schule übernimmt Tamara Pierro.



In Heidelberg verlässt der Neckar das Neckartal und mäandert sanft in Richtung Rheinebene.

ORTE & REGIONEN

Foto: David Hajnal/iStock/Getty Images Plus

ZWEI FLÜSSE IM DELTA VATER RHEIN UND SEIN WILDER GESELLE NECKAR

Das Neckartal zählt zu den schönsten Landschaften in Baden-Württemberg. Bewaldete Berghänge wechseln sich ab mit malerischen Flussufern. Städte sowie kleine Gemeinden, Freizeitmöglichkeiten im und am Wasser oder in der Natur locken Ausflugs Gäste und Urlauber in die Region.

KELTISCHE WURZELN

Der Name Neckar geht auf keltische Wurzeln zurück und bedeutet so viel wie „wildes Wasser“ oder „wilder Geselle“. Der untere Teil wurde bereits im ersten Jahrhundert nach Christus von den Römern als Transportweg benutzt. Seit dem Mittelalter war der Fluss für den Holzhandel eine wichtige Wasserstraße. Flößer beförderten ihre Stämme vom Schwarzwald über den Neckar zum Rhein.

SCHIFFFAHRT AN KETTEN

Zwischen 1841 und 1871 verbanden Dampfschiffe die Städte Heilbronn und Mannheim. Diese wurden später von der Kettenschiffahrt ersetzt, bei der Dampfer mehrere Schleppkähne entlang einer im Neckar verlegten Kette flussaufwärts zogen. In den 1920er-Jahren begann die motorisierte Güterschiffahrt. Heute ist der Neckar eine Großschiffahrtsstraße.

ROMANTISCHER ABSCHNITT

Zwischen der Burg Hornberg und Heidelberg liegt der romantischste Teil des Flusses. Auf diesem Abschnitt war 1878 der amerikanische Schriftsteller Mark Twain mit dem Floß unterwegs gewesen. Einige Burgruinen säumen hier den Fluss.

AM NECKAR ENTLANG

Das Neckartal lässt sich von Bad Wimpfen bis Heidelberg in neun Etappen erwandern. Auf dem Neckarsteig zeigt sich das Flusstal von seinen schönsten Seiten. Neben der Landschaft, die von Wäldern, Wiesen, Bergen, Tälern und dem Fluss geprägt wird, finden sich an der Strecke des Fernwanderwegs auch viele Sehenswürdigkeiten.

ROMANTISCHES HEIDELBERG

Flussabwärts liegt die romantische Universitätsstadt Heidelberg. Zuvor müssen Schiffe jedoch den Hackteufel passieren, eine bei Neckarschiffern gefürchtete Felsenbank zwischen Schleuse und Alter Brücke. Vom Fluss betrachtet kommt die berühmteste Ruine der Welt, das Heidelberger Schloss, besonders zur Geltung.

WICHTIGE WASSERSTRASSE

In Mannheim mündet der „wilde Geselle“ in den Rhein. Wie auch der Neckar diente

dieser schon den Römern als Wasserstraße und Verkehrsader. Seinen Namen erhielt er von den Kelten, die ihn auf Basis der Wurzel des Wortes „rinnen“ Rhenus nannten. Daraus wurde bei den Römern der Flussgott Rhenus Pater („Vater Rhein“).

Seit dem 19. Jahrhundert liegt in Mannheim einer der bedeutendsten Binnenhäfen Europas, der zweitgrößte in Deutschland.

AUS KRUMM MACH GERADE – DIE RHEINKORREKTUR

Zwischen 1817 und 1876 wurde nach Plänen des Ingenieurs Johann Gottfried Tulla die Begradigung des Oberrheins durchgeführt. Diese war die Voraussetzung für die Schiffbar-machung des Flusses von Mannheim bis Basel.

ZAHLREICHE BAGGERSEEN

Infolge der Korrektur blieben von Mannheim flussaufwärts mehrere Altrheinarme übrig. Daneben entstanden später zahlreiche Kiesgruben. Diese sind heute als Baggerseen beliebte Freizeit- und Naherholungsziele. Hier finden Wassersportbegeisterte, wie Surfer, Taucher, Segler oder Kanuten, sowie Erholungsuchende Action und Entspannung im und am Wasser. (dyh)



Als Flussgott findet sich Vater Rhein auch im Heidelberger Schloss wieder.

Foto: jr/NM


lokalmatador

Den ganzen Artikel mit den schönsten Ausflugszielen an Neckar und Rhein sowie Videos finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/flussdelta/>

SO SCHMECKT DIE Rhein-Neckar-Region

Spare mit den Nussbaum Club Coupons
in deiner Umgebung und ganz Baden-Württemberg.

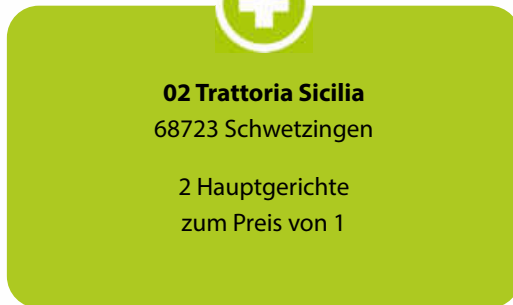
Es handelt sich nicht um Print-Coupons. Sie können nur über die **Nussbaum Club App** oder
online unter nussbaumclub.net/club-coupons aufgerufen und eingelöst werden.



01



01 BARHAMA
Home of Superfood
74889 Sinsheim
2 Schnellgerichte
zum Preis von 1



02 Trattoria Sicilia
68723 Schwetzingen
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1



03



03 Café Antique
Ladenburg
68526 Ladenburg
2 Heißgetränke + 2 Stück Kuchen
zum Preis von 1



04



**04 Elia's Restaurant & Lounge-
Bar Internationale Küche**
68519 Viernheim
2 Hauptgerichte
zum Preis von 1

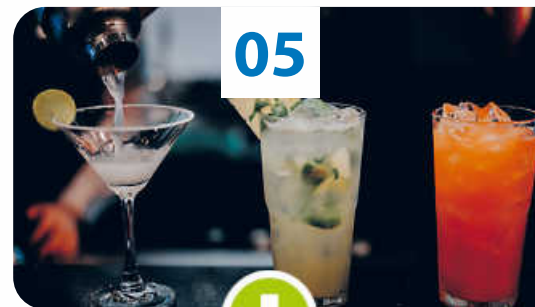


02

NUSSBAUM  **Club**

Diese und mehr als
7.500 Coupons findest du in der
Nussbaum Club App.
Einfach im Google Play Store
oder App Store downloaden,
anmelden und genießen.

In Kooperation mit 



05



05 Le Theatre Cocktail Lounge
im Schinderhannes
74915 Waibstadt
2 Cocktails
zum Preis von 1

Auch über die Region hinaus tolle Angebote unserer Top-Partner:



... und viele mehr

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club
mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM  Club

NEUE AUSGABE AB 4. AUGUST ONLINE!

Das Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special

UNSERE THEMEN- HIGHLIGHTS:

Freizeitspaß pur

Die schönsten sommerlichen
Ausflugsziele für die ganze
Familie

Coffee meets Gin

Kevin Bandel von Maycoffee
und seine leckere Entdeckung

Ab ins Museum

Besuche das Technoseum in
Mannheim oder das Badische
Landesmuseum

**Mit vielen tollen Sparange-
boten und Gewinnspielen
unserer Partner!**



**Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und einen
Blick in unsere neueste Magazin-Ausgabe werfen!**

<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM Club

AB 4. AUGUST ONLINE!
Das Magazin „Heimat entdecken“ –
Nussbaum Club Special



Erscheint
4 X
IM JAHR



QR-Code scannen oder Link aufrufen und einen Blick in unsere neueste Ausgabe werfen!
<https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/>

Ein kleiner Auszug der Partner im Magazin:



IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

FERIENSTRASSEN
in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

lokalmatador

STELLEN **jobsuche** BW

Wir suchen ab sofort mehrere zuverlässige

Reinigungskräfte (m/w/d)

auf 520-€-Basis für ein Objekt in Gundelsheim

Tariflohn 13,- €/Std.

Die Arbeitszeiten sind Mo. - Fr. je 2 Std., sowohl morgens 06:00 - 08:00 Uhr als auch 13:30 - 15:30 Uhr zu besetzen.

Wir bieten:

- ein junges und dynamisches Team im Familienunternehmen
- eine tarifliche Bezahlung • sicheren Arbeitsplatz
- Entwicklungsmöglichkeiten

Bei Interesse melden Sie sich bei

Fa. Dasti Gebäudereinigung · Herr Stanivuk

☎ 0176 63456991



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Transportunternehmen/ Subunternehmer ab 01.10.2023 gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Back und Frau Höfer



INSPIRED BY EFFICIENCY



Aushilfstätigkeit Facility Management (m/w/d)

Die Interroll Gruppe ist ein weltweit führender Spezialist für Intralogistik. Das börsennotierte Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz beschäftigt rund 2.600 Mitarbeiter an 35 Standorten rund um den Globus.

Für unseren Standort in Obrigheim (TECHNOPARK) suchen wir eine Aushilfskraft (m/w/d) – bevorzugt rüstiger Rentner, für folgende Tätigkeiten:

Ihre Aufgaben:

- Außenbereich: Außenpflege, Rasen mähen und Fremdkörper beseitigen
- Fuhrpark: Fahrzeuge zu Werkstattterminen bringen und Fahrzeugpflege
- Winterdienst: Fuß- und kleine Fahrwege räumen und Salz streuen
- Gebäude: Reinigung mit Aufsitzreiniger, Reinigung, kleinere Reparaturarbeiten

Ihre Qualifikationen:

- Handwerkliches Geschick, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Zeitliche Flexibilität, Arbeitszeit nach Vereinbarung

INTERROLL Conveyor GmbH

Personalabteilung

Paul-Zumbühl-Straße 10-30 · 74847 Obrigheim

Senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
conveyor.bewerbung@interroll.com

Weitere Jobangebote auf: **WWW.INTERROLL.COM**

Verkaufstalente aufgepasst!



In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz

GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Für ein schönes Zuhause...

- Malerarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Strahltechnik
- Lackiertechnik

Spohn
MALER & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach

Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

BARTH
Kreuzmühle · Zoo · Geschenke · Kartöffeln

... So duftet
der Sommer ...

- Grillkräuter
- Zitrusbäume

und ganz viel mehr

Jetzt Erdbeerpflanzen eingetroffen
Jetzt Rasendüngen

Pefektes Timing für viel Erfolg!

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
[Barth_Garten_Zoo_Geschenke](https://www.facebook.com/Barth-Garten-Zoo-Geschenke) [Barth-Garten-Zoo-Geschenke](https://www.facebook.com/Barth-Garten-Zoo-Geschenke)
www.landhandel-barth.de



Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

www.lokalmatador.de/ausbildungsscout/

Foto: LukaTDB/E+/Getty Images

Jetzt starten & alles richtig machen

Deutschland braucht dringend Nachwuchs an jungen Fachkräften. Ihr Know-how wird benötigt, beispielsweise beim Ausbau Erneuerbarer Energien oder bei der weiteren Digitalisierung. Umso wichtiger ist, dass genügend Ausbildungsplätze angeboten werden – und dass es ausreichend Bewerberinnen und Bewerber gibt.

Mit dem „Sommer der Berufsausbildung“ wirbt die „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ für die Vorteile der beruflichen Bildung. Die Bundesregierung ist Partner der Initiative. Bereits zum Start des Ausbildungs-Sommers betonte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass gerade in der aktuellen Zeit so viele Firmen und Betriebe wie selten zuvor dringend Nachwuchs bräuchten. Noch bis Ende September erhalten Interessierte

auf Social Media und zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene wichtige Informationen. Der „Sommer der Berufsausbildung“ richtet sich besonders an Jugendliche, aber auch an Eltern und Betriebe. Im Fokus steht dabei, möglichst viele junge Leute und Betriebe zusammenzubringen. Thematisch geht es insbesondere darum, die Berufsorientierung zu intensivieren, die Attraktivität der Ausbildung zu

zeigen, die Vielfalt in den Betrieben darzustellen und die Nachvermittlung zu fördern.

Gold-Standard

Das deutsche Ausbildungssystem gelte weltweit als „Gold-Standard“. Es biete zudem große Chancen für die berufliche Weiterentwicklung, zum Beispiel könne man Meisterin oder Meister werden oder den Weg in die Selbstständigkeit wählen. „Wer sich diesen Sommer für den Start in eine Berufsausbildung entscheidet, der macht jedenfalls alles richtig“, so Bundeskanzler Scholz.

Ausbildungsgarantie

Die Bundesregierung stärkt die berufliche Bildung mit ei-

ner Reihe von Maßnahmen. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildungsgarantie, die das Bundeskabinett Ende März beschlossen hat. Ziel ist, allen Jugendlichen den Zugang zu einer vollqualifizierten, möglichst betrieblichen Berufsausbildung zu ermöglichen. Angesichts der Vielfalt der mehr als 320 Ausbildungsberufe appellierte der Bundeskanzler an junge Leute, sich vor allem nach den eigenen Interessen zu richten. „Meine Erfahrung ist: Am besten entscheidet man sich für das, was einen wirklich interessiert, wofür man brennt. Dann kommen Erfolg und Zufriedenheit in der Ausbildung und im späteren Beruf praktisch von selbst.“ (Bundesregierung/red)

Ausbildungsplätze in deiner Region findest du auch auf www.azubiw.de



- Solaranlagen
- Schwimmbadtechnik

- Sanitärinstallation
- Reparaturen
- Badgestaltung
- Renovierungen
- Kundendienst
- Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG
Pfalzgraf-Otto-Straße 46
74821 Mosbach
Tel. 06261 917612 · Fax 06261 917613
www.haustechnik-krebs.de



Foto: jacoblund/Stock/Getty Images Plus

Wir, die **Wirtz GmbH**, praktizieren die 4-Tage-Woche im Baugewerbe

Schwierige Zeiten erfordern besondere Maßnahmen.

Wenn Sie bereit sind für die Zukunft im Baugewerbe und einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsorientierter Bezahlung und Aufstiegsmöglichkeiten suchen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir praktizieren die **4-Tage-Woche** als eines der ersten Unternehmen im Baugewerbe und unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form einer **Energiezulage** zum Tariflohn.

Zum baldmöglichen Termin sind noch folgende freie Arbeitsplätze zu besetzen:

- **Meister/Polier im Straßen- und Tiefbau (m/w/d)**
- **Meister/Polier im Betonbau (m/w/d)**
- **Vorarbeiter (m/w/d)**
- **Facharbeiter (m/w/d)**
- **Landschaftsgärtner (m/w/d)**
- **Auszubildende im Straßenbauerhandwerk (m/w/d)**
- **Einkauf (m/w/d) Materialwirtschaft u. Arbeitsvorbereitung**

Gehen Sie mit der Zeit und werden Sie Mitarbeiter in einem innovativen und zukunftsorientierten Betrieb.

Wirtz GmbH, unser Weg ist Ihr Ziel.

Neugierig geworden?

Dann rufen Sie uns an, oder lassen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zukommen.



Wirtz GmbH

Hohlweg 4 • 74821 Mosbach • Telefon +49 6261 93618-0

info@wirtz-neckarelz.de



Kfz-Berufe weiterhin gefragt

Die Mobilitätsbranche ist einem starken Wandel unterworfen. Elektrofahrzeuge werden zur Normalität, durch eine Vielzahl von Assistenzsystemen mit Sensoren, Radar- und Kamerasystemen und elektronischen Bauteilen werden die Fahrzeuge immer komplexer. Parallel sind innovative Mobilitätsformen wie das Carsharing oder flexible Auto-Abos den Kinderschuhen entwachsen. Für Menschen, die einen Beruf in der Kfz-Branche anstreben, eröffnen diese Entwicklungen neue Möglichkeiten und Chancen.

Tatsächlich stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität hoch im Kurs, berichtet das Deutsche Kfz-Gewerbe. Alleine 2022 haben sich mehr als 25.000 junge Menschen für einen Karriereeinstieg in der Kraftfahrzeugbranche entschieden.

Beliebtester Beruf bei jungen Männern

Bei Männern liegt das Berufsbild Kfz-Mechatroniker auf Platz 1 der beliebtesten Ausbildungsberufe, Frauen zieht es verstärkt zur Automobilkauffrau – sie gehört zu den 10 begehrtesten Berufen. Gründe dafür gibt es genug: Die Branche bietet eine Vielzahl von zukunftssicheren Jobprofilen und Aufstiegsmöglichkeiten. Sie ist systemrelevant und umfasst

verantwortungsvolle Arbeitsbereiche. Durch den Wandel hin zu umweltfreundlichen Techniken spielt sie auch eine wichtige Rolle beim Erreichen der Klimaschutzziele und leistet so einen Beitrag zur Sicherung unserer Zukunft. Ein typischer Einstieg in technische und kaufmännische Automobilberufe führt über den klassischen dualen Bildungsweg mit betrieblicher Ausbildung und Berufsschule.

Vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten

Auch die Karrierechancen durch Spezialisierungen und Höherqualifizierung sind in der Branche sehr gut. Zweijährige Weiterbildungen eröffnen zum Beispiel Wege zum geprüften Kfz-Service-Techniker,

Automobil-Verkäufer oder -Serviceberater.

Über den klassischen Kfz-Meister sind Aufstiege zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter möglich, und natürlich erlaubt der Meisterbrief die Übernahme oder Gründung eines eigenen Betriebs.

Wer noch mehr erreichen will, kann auch akademische Abschlüsse etwa bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen anstreben. (djd/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes mbH/red)



Foto: djid/Kfzgewerbe/ProMotor

BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: amixstudio/Stock/Getty Images

Besseres Raumklima dank Lüftungsanlage

Nach einer Dämmung und Sanierung sind viele Häuser so gut abgedichtet, dass nur noch wenig Außenluft von selbst eindringen kann. Ein kontinuierlicher Luftwechsel reguliert effektiv Gerüche, Schadstoffe und Feuchtigkeit.

Eine Lüftungsanlage sollte in der Lage sein, alle zwei bis drei Stunden die komplette Raumluft auszutauschen. Optimale Effizienz erreicht man durch sogenannte Gleichstromventilatoren. Hochwertige Lüftungsanlagen sind leise und schallentkoppelt. Abhängig von ihrer Funktion lassen sich Abluft- sowie Zu- und Abluftanlagen unterscheiden. Bei den Kosten einer Lüftungsanlage kommt es auf die Ausführung der Technik an. Während dezentrale Systeme aus mehreren kleinen Ventilatoren bestehen, setzen sich zentrale Lüftungsanlagen aus dem Gerät und einem verzweigten Kanalnetz zusammen.

Abluftbetrieb

Bei einer Lüftungsanlage für den Abluftbetrieb wird die ver-

brauchte Luft aus Badezimmer und Küche abgesaugt, um zu verhindern, dass Gerüche und hohe Luftfeuchtigkeit in die anderen Wohnräume gelangen. Der dabei erzeugte Unterdruck sorgt dafür, dass frische Außenluft durch spezielle Öffnungen in der Außenwand nachströmen kann. Diese sind so konstruiert, dass die kalte Luft gleichmäßig im Raum verteilt wird, ohne Zugerscheinungen zu verursachen. Die Kosten variieren je nach Ausführung.

Kombi mit Wärmepumpe

Obwohl zentrale Anlagen teurer sind, ermöglichen sie den Einsatz einer Wärmepumpe, die mit der Restwärme der Abluft das Heizungswasser oder das Trinkwasser erwärmen kann. Die Kosten für eine dezentrale Abluftanlage liegen

in der Regel bei etwa 1.500 bis 2.000 Euro, für zentrale Anlagen bei etwa 2.000 bis 3.000 Euro (Einfamilienhaus). Mit einer zusätzlichen Abluftwärmepumpe erhöhen sich die Kosten der Lüftungsanlage auf etwa 10.000 bis 13.000 Euro.

Zu- und Abluft

Eine Lüftungsanlage für Zu- und Abluft sorgt für einen vollständigen Luftaustausch in einem Gebäude. Frische Luft wird in Wohn- und Aufenthaltsräume geblasen, während verbrauchte Luft aus Küche und Bad abgesaugt wird. Wenn die Lüftungsanlage über eine Wärmerückgewinnungsfunktion verfügt, kann sie die Energie der verbrauchten Abluft nutzen, um die frische Außenluft vorzuwärmen. Dadurch wird der Komfort gesteigert und

Heizkosten können eingespart werden. Die Kosten einer dezentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung liegen in der Regel bei etwa 2.500 bis 4.000 Euro, während eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zwischen 4.000 und 8.000 Euro kosten kann.

Förderungen nutzen

Die kontrollierte Wohnlüftung gewährleistet eine regelmäßige Zufuhr von Frischluft und dient der Schimmelvorbeugung. Aus diesem Grund unterstützen das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW den Einbau einer Lüftungsanlage durch Förderprogramme. Alternativ gibt es einen Steuerbonus. (Energie-Fachberater.de/red)



 lokalmatador



Um gefördert zu werden, müssen Lüftungsanlagen technische Mindestanforderungen erfüllen. Welche das sind und wie hoch die Förderungen ausfallen, erfahren Sie unter dem QR-Code bzw. im Artikel:

<https://lokalmatador.net/luftungsanlage/>

BAUEN & WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Dieser Sommer gehört ganz dir. WPC – Zaun Boston entdecken!



WPC Boston Steckzaun
183 x 176 cm, 12 Füllungen,
2 Profile, 4 Konnektoren
€ 289,00 / Element


Dark Grey


Teak


Red Cedar



Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 06266/92 06 0
Fax 06266/92 06 40
www.holzcenter.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

ANZEIGE

Willkommen im grünen Salon!

Im Sommerhalbjahr vergrößert sich die Wohnfläche von Gartenbesitzern um etliche Quadratmeter: Endlich beginnt die Saison, wo das Leben so oft wie möglich draußen im „grünen Salon“ stattfinden kann. Essen, spielen, lesen oder selbst Blumen und Kräuter züchten – für all das bieten Gartenserien aus Holz und WPC den perfekten Rahmen. Für Pergolen, Terrassendielen, Zäune und Sichtschutzelemente ist Holz und WPC ein nachhaltiger Werkstoff.

Gruß aus Skandinavien

Individuell gestaltete Sichtschutzelemente machen aus Gärten private Rückzugsräume. Ob auf halber oder ganzer Höhe, durchgehend blickdicht oder mit offenen Gittereinsätzen, unbehandelt oder gestrichen, Sichtschutzzäune aus Massivholz und WPC passen sich in Größe, Form und Farbe allen Wünschen an. Mit

dem Lasurfarbton „Schwedenrot“ beispielsweise kommen besonders Skandinavien-Fans auf ihre Kosten. Aber auch Liebhaber von starken Kontrasten werden die Wirkung von rotlasierem Holz vor grünen Pflanzen schätzen. Besonders flexibel sind



Sichtschutzelemente mit Rhombusprofil. Sie sind in verschiedenen Breiten, Höhen und Farben erhältlich. Und das Beste: Es gibt sie vorgefertigt oder für den Selbstbau! Da die Einzelmaterialien exakt aufeinander abgestimmt sind, gelingt das Auf-

bauen auf Anhieb.

Sichtschutzelemente kaufen Sie natürlich idealerweise dort, wo man sich damit am besten auskennt: in Neckarmühlbach! Dort finden Sie nicht nur eine Auswahl, wie man sie in keinem gewöhnlichen Baumarkt findet, sondern auch echte Profis, die gerade bei diesen besonderen Produkten das Wissen und die Erfahrung mitbringen. Schließlich möchten Sie an Ihrem Zaun lange Freude haben! Für Rat und Tat zum Thema Sichtschutz stehen Ihnen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung – im Übrigen auch für die kompetente Montage durch eigene Schreiner. Weitere Informationen finden Sie in Neckarmühlbach oder auch im Internet unter www.holzcenter.de.



**MEHR ZUM THEMA
DACH & DACHAUSBAU?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



**MEHR ZUM THEMA
GARAGE & CARPORT?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

BAUEN & WOHNEN

Ergonomie, Hightech & Emotion fürs „Herz des Hauses“

Als Herz des Hauses will die Küche gut geplant sein – gestalterisch, technisch und emotional. Mit vielfältigen innovativen Lösungen werden Küchen heute individuell auf die ergonomischen Anforderungen der Nutzer ausgerichtet.

„In der Küche wird ein erheblicher Teil der privaten Zeit verbracht. Bei der Planung berät der Küchenfachhandel daher intensiv im Hinblick auf optimale, komfortable Bedingungen, mit denen Überlastungen etwa des Rückens vorgebeugt werden kann“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. „Die deutsche Küchenindustrie hat vielfältige innovative Lösungen im Angebot, mit denen die Küche individuell auf die jeweiligen ergonomischen Anforderungen zugeschnitten werden kann.“

Korrekte Arbeitshaltung

Wichtig ist vor allem eine aufrechte und damit rückenfreundliche Position für den Nutzer. Denn eine nach vorne gebeugte Haltung kann zu Verspannungen und Ermüdungserscheinungen führen. Die ideale Arbeitshöhe für Vorbereitungs- und Spültätigkeiten liegt 10 bis 15 Zentimeter unterhalb der Ellenbogenhöhe. Um jeweils die optimale

Arbeitshaltung zu gewährleisten, werden die Küchenunterschranke und die Sockel in verschiedenen Höhen angeboten.

Verstellbare Möbel

Empfehlenswert kann auch eine elektrisch höhenverstellbare Küchenzeile oder Kochinsel sein, die sich per Tasten in die ideale Arbeitsposition bringen lässt – etwa in Haushalten, in denen die Familienmitglieder starke Größenunterschiede aufweisen. Für ein ergonomisches Umfeld spielt zudem die Positionierung der Hausgeräte eine wichtige Rolle. Außer dem Kühlschrank werden auch Backofen, Mikrowelle und Dampfgeräre mittlerweile in der Regel meist höher eingebaut, so dass sie sich im Stehen bedienen lassen und das lästige Bücken entfällt. Auch bei Geschirrspülern kann es sinnvoll sein, die Geräte in leicht erhöhter und bequemer Zugriffshöhe einzubauen. Zudem ist auf eine bestmögliche Anordnung der unterschiedlichen Arbeitszonen zu achten, um gerade

in einer geräumigen Küche die Laufwege kurz zu halten und den Arbeitsfluss zu erleichtern.

Arbeitsdreieck

Beispielsweise sollten die Bereiche „Spülen“, „Vorbereiten“ und „Kochen“ möglichst eng beieinander liegen. Beliebt sind Koch- und Vorbereitungsinseln. Die freistehenden Elemente lockern optisch auf, schaffen Arbeitsfläche, können ein zusätzlicher Essplatz sein und als Raumteiler fungieren. Von entscheidender Bedeutung für eine rückschonende Küchenarbeit ist darüber hinaus

eine intelligente Stauraumplanung. Die Küchenindustrie hält eine unglaublich große Auswahl an verschiedenen Lösungen bereit und der Fachhandel berät umfassend.

Smarte Küchen

In den neuen Geräten steckt viel Hightech und künstliche Intelligenz, die im Dienst von Komfort und Kulinarik steht. Alles soll unkompliziert und intuitiv zugehen, beispielsweise per Sprach- und Gestensteuerung. Geräte sind miteinander und übergreifend mit der Haustechnik vernetzt. (AMK/red)

 lokalmatador



Weitere Tipps für Ihre neue Küche, aktuelle Küchentrends und Videos zum Thema Küchenplanung finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/kuechenplanung/>



Foto: LEK_3DPHOTO/iStock/Getty Images Plus



Foto: pixelfit/E+/Getty Images

BAUEN & WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



Treppe: aus alt mach neu

Die Innentreppe ist eine der meistgenutzten Flächen im Haus: Dabei kratzen Schuhsohlen, Reinigungsmittel und Steinchen permanent an der Oberfläche und hinterlassen mit den Jahren ihre Spuren. Vor allem bei Holztreppen genügt es häufig, die Stufenoberflächen abzuschleifen und neu zu versiegeln. Sind die Stufen oder deren Oberflächen aber stark beschädigt, müssen sie entweder neu belegt oder sogar ganz ausgetauscht werden. Dabei sollte man auch an Barrierefreiheit denken – sei es aufgrund von Gehbehinderungen oder einfach aus Altersgründen. (bauemotion/red)

Wie Sie Ihre Treppe Schritt für Schritt renovieren:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-817/



Für jeden Anspruch und alle Einsatzbereiche gibt es passende Markisen. Einen Überblick finden Sie unter dem QR-Code oder hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-1066/

Wir bauen ihr Traumhaus für Sie:

- mit hochwertigen Materialien
- Festpreisgarantie
- erstklassigem Service
- und alles aus einer Hand



**kirstätter
&partner**
Massivhaus GmbH



Kirstätter & Partner Massivhaus GmbH
Mosbacher Straße 56 · Mosbach-Neckarelz · 06261/9714-0
www.kirstaetter-massivhaus.de

Garagentore

mit Antrieb
ab
1099,- €

www.hestermann-metallbau.de



HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Die besten Einrichtungstrends für den privaten Spa-Bereich

Weiß oder Beige als dominierende Grundtöne im Bad haben ausgedient. Wie in anderen Wohnbereichen auch, darf im Badezimmer ein individueller Wohnstil verwirklicht werden. Erlaubt ist, was gefällt. So bieten die Hersteller von Sanitärausstattung, Badmobiliar sowie Fliesen heute ein breit gefächertes Sortiment für jede Stilrichtung.

Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V. rät, sich bei der Planung eines neuen Bads oder bei einer Modernisierung nicht an kurzlebigen Trends zu orientieren: „Am langlebigsten ist eine Badgestaltung, wenn Bauherren oder Sanierer die Einrichtung des neuen Bades an die eigene Persönlichkeit, ihre

Nutzungsgewohnheiten sowie optische Vorlieben anpassen. Und sie sollten sich gezielt mit der Wand- und Bodengestaltung beschäftigen, denn diese Flächen entscheiden über die spätere Grundatmosphäre im neuen Bad.“ Ob opulente Marmordekore, großformatige Vollformatdekore im Dschungellook oder zierliche, farbenfrohe Riegel, die in Fischgrätverlegung die Wände erobern: Das aktuelle Fliesendesign verleiht dem Boden, den Wänden oder gefliesten Ablage-Nischen eine luxuriöse Anmutung.

Glamour für jeden Tag

Armaturen und Accessoires in Gold, Silber, Kupfer oder anderen bunten Metallen verstärken einen glamourösen Look eben-

so wie die neuen, designorientierten Beleuchtungskonzepte fürs Bad. Wer individuelle Geschmacksvorlieben umsetzen möchte, findet unter deutsche-fliese.de eine Vielzahl von Inspirationen und Ideen für die Badgestaltung und die aktuell gefragtesten Strömungen des Fliesendesigns.

Urban oder wohnlich

Eine reduzierte Farbpalette mit grauen, schwarzen und weißen Grundtönen kennzeichnet den urbanen Loft-Stil. Fliesen in Beton- oder Estrichoptik greifen den Industriecharakter auf, der sich mit Elementen wie freiliegenden Rohren und metallischen Accessoires unterstützen lässt. Dabei ist die keramische Oberfläche im Unterschied

zu gegossenen Bodenflächen nicht anfällig für Risse oder Flecken. Einen gestalterischen Gegenpol bietet Holz. Dessen natürlicher Look wird auch im Bad immer beliebter, denn er schafft eine wunderbar wohnliche Atmosphäre. Dabei entscheiden sich die meisten Bauherren für keramische Holzoptiken. Die aktuellen Holzdekore sehen nicht nur täuschend echt aus, sie fühlen sich mit plastisch gemaserten Oberflächen auch so an. Damit lässt sich ein authentisches Holzfeeling ins Bad holen, ohne Kompromisse bei der Reinigung und Langlebigkeit einzugehen. Um das „Natur-Bad“ noch entspannender zu gestalten, empfiehlt sich der Einsatz einer dezenten indirekten Beleuchtung. (djd/red)

Aktuelle Fliesentrends und Lieblingslooks fürs Bad gibt es auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1170/



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel


lokalmatador

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

Nur bis 30.9.2023



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 269 EUR mtl. leasen¹

Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.

Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

Autohaus Ralph Müller OHG

Odenwaldblick 9 • 74847 Obrigheim
 Telefon: 06262 927 86 10 • 06262 2146
 E-Mail: ralph-mueller@suzuki-handel.de
 www.suzuki-handel.de/ralph-mueller

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 1.590,00 Euro Bereitstellungskosten und 110,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 32.490,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 269,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 17.7.2023 – 30.9.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



ORIENTTEPPICH PARS

Seit 2011 in Mosbach
 • Verkauf und Ankauf
 • Reparaturen
 • Spezial-Edelwäsche
 • Restaurieren



Abholung und Lieferung frei Haus
 74821 Mosbach • Hospitalgasse 5
 Telefon 06261 - 91 98 169
 06261 - 31 69 220

www.orientteppich-pars.de



Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
 74921 Helmstadt-Bargen
 Weilerhof 1, Tel. 06262 6142



Puten-

- Bauernsteak 100 g € 1,55
- Käsekacker 100 g € 1,70

Werbung

Eine gute Mischung.

Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen.



Deka Investmentfonds⁺



3,5% Zinsen*
 p.a. für 2 Jahre in Sparkassenbrief

Sommerangebot: Sparkassen-Kombisparen.

* Angebot freibleibend. Stand: 31.7.2023. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro (50 % des Anlagebetrages in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrages in ausgewählte Deka Investmentfonds). Deka Investmentfonds sind nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil der DekaBank erwerben. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Weiter Infos unter: spk-ntow.de/sommerangebot

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
 Neckartal-Odenwald